Die Geometridenfauna von Basel und Umgebung

Autor(en): **Blattner, Samuel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **29 (1971-1974)**

PDF erstellt am: **09.02.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-676674

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Geometridenfauna von Basel und Umgebung

Von Samuel Blattner

Einleitung

Unser Lebensraum rund um Basel beherbergt gegen 800 Arten Grossschmetterlinge *(Macrolepidoptera)*. Ungefähr den achten Teil hievon ordnen wir den Tagfaltern zu.

Die Nachtfalter bilden zwei grosse und mehrere kleine Familien:

Eulenfalter *(Noctuidae)*: Bis 1965 wurden in Basels Umgebung 343 Arten nachgewiesen (2) (Schweiz: 527 Arten).

Spanner *(Geometridae)*: Bis 1975: 250 Basler Arten (Schweiz: bis 1964 = 449 Arten).

Die restlichen Familien teilen sich in Schwärmer *(Sphingidae)*, Spinner *(Bombyces)* und andere Kleinfamilien.

Nachtfalter leben versteckt, getarnt im Zwielicht der Dämmerung und im Dunkel der Nacht. Zumeist mit düsteren, aschigen Grau- und Brauntönungen versehen, erscheinen wenige Arten in schmucken, ja grellbunten Farben. Die tagsüber ruhenden Falter suchen eine passende Umgebung auf, in welcher sie durch ihre Tarnfarbe geschützt sind. Einige Nachtfalter fliegen bei Tage und benehmen sich wie Tagfalter. In der Ruhestellung geben sie ihre Familienzugehörigkeit preis: Tagfalter klappen ihre Schwingen aufrecht zusammen, Nachtfalter legen sie dachförmig über den Leib und die oft lebhaft gezeichneten Hinterflügel – ihr Umriss ähnelt dann einem gleichschenkligen Dreieck. Eine Ausnahme machen die zarten Eupithecien und die rindenfarbenen Boarmien; weitausgebreitet pressen sie ihre Flügel auf die Ruheunterlage.

Nachtfalter erfüllen in der Natur eine wichtige Aufgabe. Sie bestäuben auf ihrem Nahrungsflug eine grosse Anzahl verschiedener Blüten, vorab diejenigen der Nachtblüher: den Natterkopf am Wiesenrain, die schwefelgelbe Nachtkerze in der Kiesgrube, das nachtduftende Gleissblatt an der Laube, den Tabak und die Nelke im Gartenbeet, das zweihäusige Weidenkätzchen, aber auch Schilf und andere Gräser. Auf ihren Flügen durch die Nacht werden sie von Fledermäusen und Nachtschwalben geortet und erhascht. Sie bilden ein Glied in einer Nahrungskette.

Untersuchungsmethoden

Anlocken mit Licht

Als ergiebigste Beobachtungsmöglichkeit erweist sich das Anlocken der Nachtfalter durch eine Lichtquelle. Sonderbarerweise übt eine solche auf die Mehrzahl der tageslichtscheuen Insekten eine mehr oder weniger starke Attraktion aus, wobei der Blaulichtanteil des emittierten Lichtes eine entscheidende Rolle spielt. Untersuchungen ergaben bei einer auf Blaulicht bezogenen Anziehungskraft von 100%, eine solche von 80–90% für weisses, etwa 20% für grünes und rund 10% für oranges, gelbes und rotes Licht (6).

Durch das Ausleuchten eines Biotopes mit einer Quecksilberdampf- oder einer Mischlichtlampe wird die Mehrzahl der Falter auf ein als Reflektor ausgelegtes weisses Tuch gelockt und kann einfach behändigt werden. Diese Methode hat den Nachteil, dass in Gebieten, in welchen der Mensch die Nacht unnötigerweise zum Tage macht, der Anflug durch konkurrenzierende Lichtquellen gestört wird. In lichtarmem Gelände genügt schon eine brennende Petroleumlampe zur Erfassung eines Grossteils der Falterpopulation.

Anlocken mit Duft

Um auch den Anteil der absolut lichtscheuen Arten in die Untersuchung einbeziehen zu können, legt man Duftköder aus. Tag- und Nachtfalter naschen gerne an gärenden Früchten, aber auch an bitteren, faulenden und stinkenden Substraten wie Bier, Jauche und Käse. Manch ruhender Bergwanderer hat schon beobachtet, wie ein azurblauer Bläuling sich auf seinem Körper niederliess und Schweiss saugte.

Andere Möglichkeiten

Eine weitere Methode ist das nächtliche Absuchen von Pflanzen und Blüten mit dem Handlicht. Sie bewährt sich besonders im Ried, wo die Falter an den Gräsern sitzend im Lichtschein aufleuchten.

Auch das Abklopfen von Büschen und die Raupensuche zu allen Tageszeiten gelangte zur Anwendung.

Die Kombination aller angeführter Methoden erlaubt eine umfassende qualitative Übersicht über unsere einheimische Nachtfalterfauna.

Untersuchte Gebiete

1. Trockensteppe und Rheinlandschaft 250 m

Rheinebene bei Neudorf, Blotzheim und Rosenau (Camargue Alsacienne).

In dieser einzigartigen Landschaft berühren sich Weiher und Steppe unmittelbar. Eine entsprechende Flora bildet die Lebensgrundlage für eine Unzahl gemeiner und seltener Insektenarten.

Man stelle sich vor: Schilf und Rohrkolben gedeihen nachbarlich neben Sanddorn und Rosmarinweidenröschen. Alte Weidengehölze umschliessen die Rheinauen, dichtes Unterholz gewährt der nimmermüden Nachtigall Zuflucht. Eulen gleiten lautlos durch die Nacht und das Froschkonzert steigert sich zeitweise zu einem gewaltigen Crescendo.

In heissen Jahren beobachten wir die Gottesanbeterin *(Mantis religiosa)* und die Gelbe Tigerspinne *(Argiope bruennichi)*. Mediterrane Lebensformen zu Gast in unserer Heimat!

Dieses landschaftliche Kleinod beherbergt den grössten Artenreichtum an Nachtfaltern in unserer Region. Die Noctuide *zanclognata tenuialis* Rbl. ist sogar einzigartig für Frankreich (2).

Erwähnenswert sind folgende in unserer Region bisher nur in der Camargue Alsacienne festgestellten Geometriden (Abb. 1):

Sterrha muricata Hufn.
Mysticoptera sexalata Retz.
Cidaria lignata Hbn.
Pelurga comitata L.
Anticollix sparsata Tr.
Thalera fimbrialis Scop.
Cosymbia orbicularia Hbn.

Menschliche Unvernunft bedroht den oberen Rheintalgraben, Industrieüberbauungen, Schuttablagerungen, Giftdeponien, Luftverschmutzung und Lärm sollen seine Gestalt, seine Fauna und Flora vernichten. Ein schönes Erbe für unsere Nachkommen!

2. Gartenlandschaften in Wohngebieten (Tal) 300–400 m

Münchenstein, Reinach, Arlesheim, Sissach-Dorf.

3. Wald- und Kulturlandschaften (Tal) 400–500 m

Magden (Talhof), Buus, Zunzgen, Sissach (Rebberg und Limberg).

4. Naturwiese und Trockenrasen 500 m

Bergheim Blauen-Reben.

5. Wald- und Felsflur des Tafeljuras 760 m

Gempenplateau und Gempenflue.

6. Wald, Weide, Trockenrasen, Naturwiesen und Felsfluren des Faltenjuras 760-1100 m

Langenbruck (Dorfrand), Berggasthaus Dürstel, Gwidem, Helfenbergrüttenen, Erzenbergrüttenen, Belchenflue.

Der Artenreichtum in den Wohngebieten schwindet infolge künstlicher Lichtintensität und Luftverpestung seit Jahren. Sicher tragen die schrankenlose Anwendung von Bioziden in den Gartenlandschaften und die Uniformierung der Flora im Kulturgebiet zur fortschreitenden Verminderung der Falterpopulation bei.

Schon ausserhalb der Lichtstrassen der Täler, an Waldsäumen und in Lichtungen steigt die Flugdichte merklich.

Der Faltenjura vermag mit vielen Arten und einer beachtlichen Anzahl Formen aufzuwarten.

Erwähnenswert sind:

Sterrha serpentata Hufn.
Sterrha seriata Schrk.
Sterrha dilutaria Hbn.
Calocalpe undulata L.
Cidaria didymata L.
Cidaria verberata Scop.
Cidaria molluginata Hbn.
Venusia cambrica Curt.
Semiothisa notata L.
Boarmia lichenaria Hufn.
Boarmia arenaria Hufn.
Eupithecia haworthiata Dbld.
Eupithecia exiguata Hbn.
Eupithecia intricata Zett.
Eupithecia veratraria H.-S.
Eupithecia pimpinellata Hbn.
Eupithecia nanata Hbn.
Lithina chlorosata Scop.

Verheerende Auswirkungen zeitigen die in lichtarmen Gebieten durchgeführten Schlossbeleuchtungen. Das grelle Licht lockt die Nachtfalter an, sie umschwirren das Licht bis zur Erschöpfung. Anschliessend setzen sie sich in den Lichtbereich und fallen im Morgengrauen den Vögeln massenhaft zum Opfer.

Nomenklatur und Systematik

Aus dem Inventar alter und neuer Systeme fiel die Wahl auf die bewährte Systematik von SEITZ und SEITZ-Supplement, überarbeitet von L. B. PROUT und E. WEHRLI. Ich verzichte bewusst auf die modernen Systeme von HERBULOT und von FLETCHER aus praktischen Überlegungen. Einmal fehlen in der für Frankreich erstellten Systematik von C. HERBULOT etliche Schweizer Arten, zum anderen folgen sich die Änderungen auf dem Fusse. Auch sollten bestehenden Unzulänglichkeiten nicht noch weitere beigefügt werden.

Entscheidend war die Anpassung an frühere regionale Arbeiten über die Geometriden, also die Wahrung der Kontinuität, sowie eine Anlehnung an die «Übersicht über die europäischen Arten der Familie *Geometridae* (Lep.)» von A. SCHMIDLIN (11).

Darstellung

Aus der SCHMIDLINschen Arbeit wurden für die vorliegende Liste alle bis dato in der Schweiz festgestellten Arten namentlich erfasst und systematisch aufgeführt. Die Nummer vor dem wissenschaftlichen Namen ist die für die schweizerischen Geometriden geltende Folgenummer nach KARL VORBRODT (14). Der vollständige Umfang der schweizerischen Geometridenfauna ist somit klar ersichtlich. In der Region beobachtete Arten erscheinen neben der Namenbezeichnung mit Fundort, Datum, Anzahl (bei mehr als einem Exemplar) und Initiale des Sammlers. Nicht festgestellte Schweizer Arten sind nur namentlich und etwas eingerückt aufgeführt.

Mit Hilfe dieser Darstellung können Neufunde leicht nachgetragen werden. Für alle Daten sind die Belegexemplare in den entsprechenden Sammlungen.

Frühere Arbeiten aus der Region und deren Nachbarschaft

Im Jahre 1876 beschrieb FRIEDRICH RIGGENBACH-STEHLIN die Falterfauna der Bechburg bei Oensingen. Der Basler Bankier (1821–1904) muss

eine begnadete Persönlichkeit gewesen sein. Kaufmann von Beruf, und mit vielen öffentlichen Ämtern versehen, begründete er zusammen mit seiner Frau Margaretha in der Aeschenvorstadt ein Kränzchen zur Pflege der Hausmusik. CHOPIN, LISZT, KREUTZER und MENDELSSOHN kannte er persönlich. Unter seiner Ägide erlebte die Stadt Basel eine eigentliche Blütezeit der Hausmusik (10).

Als seine Familie 1866 das Schloss Bechburg des Sommers über zu bewohnen begann, faszinierte ihn die Welt der Schmetterlinge derart, dass er im 46. Jahre seines Lebens mit der Erforschung der Falterfauna der Ravellenfluh begann.

Seine Publikation (9) führt 92 Tagfalter, 24 Schwärmer, 86 Spinner, 226 Eulen und 171 Spannerarten (nach damaliger Systematik) an. Wahrlich eine beachtliche Ausbeute!

Eigene Beobachtungen in den Jagdgefilden RIGGENBACHS zu Beginn der siebziger Jahre unseres Jahrhunderts verliefen nahezu ergebnislos. Die Lichterflut der angrenzenden Wohngebiete und der Autobahn beeinträchtigt die Nachtfalterfauna der Bechburg derart, dass kaum mehr die Hälfte der RIGGENBACHschen Arten anzutreffen sind.

Um die Jahrhundertwende befassten sich CHRIST (3), LEUTHARDT (7), MÜLLER (8), SEILER (12, 13) und VORBRODT (14) mit den *Macrolepidopteren* der engeren Umgebung Liestals. Vor Beginn des Zweiten Weltkrieges waren es EDWIN DENZ und HENRI IMHOFF (4). Letztere bearbeiteten Teile des Baselbiets zwischen Birseck und Belchen.

In den «Geometriden von Liestal und Umgebung» 1911 erwähnt JAKOB SEILER 190 Geometridenarten (13). Seine Funde sind in der vorliegenden Arbeit mit dem Buchstaben s vor der VORBRODTnummer vermerkt, um eine Beziehung zwischen den beiden – sechs Jahrzehnte auseinanderliegenden – Beobachtungen zu schaffen. Obwohl die neueste Liste 60 Arten mehr aufweist als diejenige SEILERS dürfen bezüglich einer Artenzunahme keine falschen Schlüsse gezogen werden. Die heutigen Beobachtungen erstrecken sich über eine grössere Fläche und schliessen eine grössere Anzahl vielfältiger Biotope ein. Trotzdem konnten 20 Arten nicht mehr gefunden werden.

E. DENZ und H. IMHOFFS «Neue Beiträge zur Macrolepidopterenfauna des Kantons Baselland» (4) beschreiben für das Gebiet neue und wenig bekannte Arten. Interessante Funde sind hier durch die Initialen D-I bezeichnet.

H. BACHMANN verfasste den «Bözbergrapport» 1964 (1). Er berichtet über das Auftreten von Nachtfaltern in einer eng begrenzten Lokalität oberhalb Zeihen AG. Die Arbeit umfasst sämtliche Nachtfalterfamilien

mit Ausnahme der Gattung *Eupithecia* CURT. Zur Anwendung gelangte die Lichtfangmethode. Die Arbeit erfasste die Arten sowohl qualitativ als auch quantitativ und stellt sie in graphisch gestalteten Flugdiagrammen dar.

An einem einzigen Fundort, inmitten einer unberührten Juralandschaft, zählt BACHMANN 174 Geometridenarten aus 14293 gesichteten Exemplaren!

Die Mitarbeiter

Ohne die geschätzte Mitarbeit von Entomologen und Entomophilen wäre die vorliegende Geometridenfauna nicht zustande gekommen. Allen voran bin ich meinen «Lehrmeistern», den hochverehrten Kollegen ERNST WELLAUER, Basel, und PETER STOECKLIN, Brissago, zu grösstem Dank verpflichtet. Seit Frühjahr 1945 war es mir vergönnt, unzählige Sammelnächte, bei jeder Witterung, in Feld und Wald, in Sumpf und Steppe mit ihnen zu verbringen. Ihre reichen Erfahrungen finden hier ihren Niederschlag. Meine Genugtuung ist deshalb gross, wenn ich meinen beiden, heute im Ruhestand lebenden Freunden, diese Arbeit widmen darf. Ihre Verdienste um die Erforschung der Basler Falterwelt seien hier würdig verdankt[1].

Ebenfalls einen grossen Beitrag leisteten meine initiativen Sissacher Kollegen HEINZ BUSER und KURT FANKHAUSER und JAKOB KÄMPFER vom stillen Thalhof bei Magden. Ihnen verdanke ich die Überlassung vieler Daten.

Herr Dr. WILLI SAUTER, Konservator der entomologischen Abteilung der ETH Zürich, übernahm die zahlreichen Bestimmungen schwieriger Arten, während das Ehepaar Dr. E. und H. URBAHN aus Zehdenick an der Havel, DDR, die Determination sämtlicher Eupithecien durchführte. Für diese uneigennützige Mitarbeit und die Überlassung der entsprechenden Genitalpräparate danke ich den drei Wissenschaftlern sehr herzlich.

In den Dank eingeschlossen seien auch meine verständnisvolle Familie sowie alle irgendwie beteiligten Mitglieder der Entomologischen Gesellschaft Basel.

Abkürzungsverzeichnis der Mitarbeiter (alphabetisch):

Bl = SAMUEL BLATTNER, Reinach BL
Bu = HEINZ BUSER, Sissach BL

[1] Während der Drucklegung dieser Arbeit verstarb mein verehrter Freund PETER STOECKLIN unerwartet im Alter von 70 Jahren (März 1975).

Fa = Kurt Fankhauser, Sissach BL
Kä = Jakob Kämpfer, Magden AG
St = Peter Stoecklin, Brissago TI
We = Ernst Wellauer, Basel BS

Verzeichnis der Familie *Geometridae*

Subfam. *Brephinae*

Brephos Zinck.

s	802	*parthenias* L.				
s	803	*notha* Hbn.	Sissach	23. 3.63	(5)	Bu
				3. 4.65	(2)	Bu
				13. 4.54		Bu
			Magden	28. 3.66	(2)	Kä
s	804	*puella* Esp.				

Subfam. *Oenochrominae*

s	1165	*aescularia* Schiff.	Allschwil	12. 7.47		St
			Allschwil	24. 4.55		St
			Basel	1. 4.55		St
			Basel	10. 3.47		St
			Blauen	18.11.59	(5)	St
			Langenbruck	8. 4.69		Bl
			Sissach	9. 3.72		Bu
			Zunzgen	14. 3.63	(5)	Bu
			Zunzgen	28. 2.64		Bu
			Zunzgen	30. 3.65	(2)	Bu
			Magden	26. 2.67	(4)	Kä
			Magden	2. 3.67		Kä
s	1164	*quadripunctaria* Esp. (= *aceraria* Schiff.)	Blauen	18.11.59	(5)	St

Epirranthis Hbn.

	1114	*diversata* Schiff. (*pulverata* Thnbg.)				

Aplasta Hbn.

	807	*ononaria* Fuessl.	Basel	2. 8.64		St
			Zunzgen	7. 7.63		Bu

Odezia Bsd.

s 904	*atrata* L.	Reigoldswil	4. 6.49		St
		Gempen	22. 6.58		St
		Diepflingen	3. 5.67	(2)	Bu
		In Langenbruck am Tage gemein auf Heuwiesen			

Subfam. *Hemitheinae*

Pseudoterpna Hbn.

s 808 *pruinata* Hufn.

Hipparchus Leach

s 809	*papilionaria* L.	Reigoldswil	12. 7.52		St
		Neudorf	12. 6.61		St
		Neudorf	15. 7.61		St
		Langenbruck	beobachtet		Bl
		Zunzgen	18. 7.69		Bu
		Magden	12. 7.67		Kä
		Magden	28. 7.69		Kä
		Reinach	7.74		Bl
					gemein

Comibaena Hbn.

s 810	*pustulata* Hufn.	Blauen	17. 6.58	(5)	St
		Zunzgen	27. 6.68		Bu
			8. 6.66		Bu
			18. 6.66		Bu
		Sissach	18. 6.68		Bu
		Magden	27. 6.65		Kä
		Magden	20. 6.67	(2)	Kä
		Magden	25. 6.68		Kä
		Reinach	5.–6.74		Bl
					in Anzahl

Hemithea Dup.

s 819	*aestivaria* Hbn.	Allschwil	19. 6.67		St
	(= *strigata* Müll.)	Blauen	27. 6.59		St
		Magden	29. 6.68		Kä
		Magden	2. 7.67		Kä

Chlorissa Steph.

s 813	*viridata* L.	Langenbruck	10. 7.70		Bl
		Herzberg AG	21. 5.67		Bu

	814	*cloraria* Hbn.	Magden	15. 7.63		Kä
		(*porrinata* Z.)	Magden	20. 6.67		Kä
			Zunzgen	16. 6.66		Bu
			Zunzgen	9. 7.62		Bu
	815	*pulmentaria* Gn.				
Euchloris Hbn.						
	811	*smaragdaria* F.				
Thalera Hbn.						
s	816	*fimbrialis* Scop.	Kembs	3. 8.58		St
Hemistola Warr.						
s	812	*immaculata* Thnbg.	Neudorf	15. 7.61		St
		(*chrysoprasaria* Esp.)	Sissach	5. 7.68		Bu
		(*vernaria* Hbn.)	Zunzgen	9. 7.70	(2)	Bu
			Magden	31. 7.68		Bu
			Magden	15. 7.63		Kä
			Magden	27. 6.66		Kä
			Magden	24. 7.67		Kä
Iodis Hbn.						
s	818	*lactearia* L.	Allschwil	28. 4.48		St
			Blauen	10. 4.61		St
			Sissach	9. 2.72	(2)	Fa
	817	*putata* L.				

Subfam. *Sterrhinae*

Ochodontia Ld.						
	889	*adustaria* F.d.W.				
Rhodostrophia Hbn.						
	887	*calabra* Petagna (= *calabraria* Z.)				
	886?	*sicanaria* Z.				
s	885	*vibicaria* Cl.	Pfeffingen	14. 6.49		St
			Belchen	3. 7.66		St
			Zunzgen	27. 6.68		Bu
Calothysanis Hbn.						
s	888	*amata* L.	Gempen	20. 6.53		St
			Gempen	20. 7.54		St
			Sissach	9. 5.68		Bu
			Sissach	2. 9.67		Bu

			Sissach	25. 7.57		Bu
			Zunzgen	31. 7.62	(2)	Bu
			Buus	31. 7.66		Bu
			Magden	1. 9.67		Bu
			Magden	31. 7.68		Bu
			Magden	28. 8.62		Kä
			Magden	3. 9.67		Kä
			Magden	26. 7.69		Kä
Cosymbia Hbn.						
d-i	874	*pendularia* Cl. (= *albipunctata* Hufn.)	Sissach	13. 7.71		Fa
s	875	*orbicularia* Hbn.	Neudorf	4. 7.61		St
			Neudorf	21. 7.61	(2)	St
			Neudorf	30. 7.62		St
	876	*albiocellaria* Hbn.				
s	877	*annulata* Schulze	Blauen	20. 5.58		St
			Blauen	4. 4.59	(2)	St
			Basel	2. 7.57		St
			Gempen	23. 6.54		St
			Hardwald b.B.	24. 8.53		St
			Zunzgen	14. 5.65	(2)	Bu
			Sissach	11. 8.68		Bu
			Magden	12. 5.67		Bu
			Magden	24. 6.63		Kä
			Magden	7. 9.67	(2)	Kä
	878	*puppillaria* Hbn.	Blauen	1. 9.60		St
			Blauen	9. 9.60		St
			Blauen	26. 9.60		St
			Blauen	15. 9.65		St
			Langenbruck	15.10.68		Bl
s	879	*porata* L.				
	880	*quercimontaria* Bastlb.				
	882	*ruficiliaria* H.-S.	Sissach	17. 5.71		Bu
s	881	*punctaria* L.	Blauen	4. 4.59		St
			Zunzgen	11. 5.67		St
			Sissach	4. 5.68		St
			Sissach	11. 6.70		St
			Sissach	17. 5.71	(2)	St
			Magden	24. 7.67		Kä
			Magden	15. 5.67		Kä

			Magden	21.	4.68	Kä
			Magden	1.	6.69	Kä
			Langenbruck	8.	5.71	Bl
	884	*subpunctaria* Z.				
s	883	*linearia* Hbn.	Blauen	4.	4.59	St
			Blauen	14.	7.59	St
			Blauen	20.	5.58	St
			Gempen	23.	6.54	St
			Gempen	26.	4.54	St
			Langenbruck	26.	8.68	Bl
			Langenbruck	27.	6.59	Bl
			Sissach	15.	8.67	Bu
			Sissach	2.	9.67	Bu
			Zunzgen	11.	5.64	Bu
			Magden	27.	6.63	Kä
			Magden	28.	4.63	Kä
Scopula Schrk.						
	861	*ternata* Schrk.				
s	855	*immorata* L.	Blauen	2.	9.58	St
			Blauen	20.	5.58	St
			Blauen	20.	7.59 (2)	St
			Blauen	14.	7.59	St
			Röttlerschloss	6.	5.59	St
			Langenbruck		9.67	Bl
			Sissach	9.	8.57	Bu
			Zunzgen	31.	7.62	Bu
			Magden	28.	8.69	Kä
s	856	*rubiginata* Hufn.	Basel	24.	5.49	We
			Basel	27.	5.51	We
s	857	*marginepunctata* Goeze	Münchenstein	10.	9.59	St
	859	*submutata* Tr.				
	858	*incanata* L.				
s	862	*floslactata* Haw. (= *remutata* Schiff.) (= *remutaria* Hbn.)				
s	863	*nemoraria* Hbn.	Blauen	15.	6.59	St
s	864	*subpunctaria* H.-S. (= *punctata* Scop.)				
s	865	*caricaria* Reutti				
	866	*immutata* L. (= *caespitaria* Bsd.)	Blauen	15.	6.59	St
	867	*corrivalaria* Kretschmar				

D-I	s868	*virgulata* SCHIFF. (= *strigaria* HBN.)				
s	869	*umbelaria* HBN.				
s	870	*nigropunctata* HUFN.	Blauen	13.	7.57	St
		(= *strigilaria* HBN. – *variegata* STEPH.)				
	871	*imitaria* HBN.				
s	872	*ornata* SCOP.	Basel	9.	4.47	St
			Magden	27.	5.63	Kä
			Langenbruck	4.	7.68	Bl
			Langenbruck	7.	9.69	Bl
			Sissach	1.	7.70	Bu
			Zunzgen	13.	9.63	Bu
			Buus	3.	8.66	Bu
	873	*decorata* SCHIFF.				
		(*congruata* Z., *violata* THNBG.)				

Glossotrophia PRT.

	860	*confinaria* H.-S. (= *luridata* auct.)				

Emmiltis HBN.

	820	*pygmaearia* HBN.				

Cleta DUP.

	820A	*filacearia* H.-S.				

Sterrha HBN.

	821	*aureolaria* SCHIFF. (= *trilineata* SCOP.)				
	824	*ochrata* SCOP.				
	825	*rufaria* HBN.	Basel	30.	7.51	
			Aus der Sammlung KARL SCHNEIDER, leider ohne Sammlername auf der Etikette, aber mit Schneiders Schrift. Das Exemplar ist fransenrein und sicher bestimmbar			
s	826	*macilentaria* H.-S.	Blauen	15.	6.59	(2) St
	828	*sericeata* HBN.				
	829	*moniliata* SCHIFF.				
	834	*typicata* GN. (= *asellaria* auct. nec. H.-S.)				
	846	*vulpinaria* H.-S. (= *rusticata* auct. nec. SCHIFF.)				
s	823	*serpentata* HUFN.	Asp-Staffelegg	4.	7.69	(2) Bl
		(= *similata* THNBG.)	Langenbruck	5.	9.71	Bl
						det. URBAHN
	822	*flaveolaria* Hbn.				
	830	*muricata* HUFN.	Neudorf	24.	8.62	St
			Kembs		7.67	Bl

	831	*dimidiata* Hufn.	Neudorf	21. 7.61		St
			Buus	31. 7.73		Bu
	832	*eburnata* Wck.				
	835	*sodaliaria* H.-S.				
s	836	*seriata* Schrk.	Langenbruck	15. 6.68		Bl
		(*virgularia* Hbn.)	Langenbruck	21. 7.69		Bl
	837	*pallidata* Schiff.				
	838	*subsericeata* Haw.				
s	839	*sylvestraria* Hbn. (= *straminata* Tr.)				
	840	*laevigata* Scop. (= *couloniata* Bal.)				
	841	*ruficostata* Z. (= *grisea* Th.-M., *incarnaria* H.-S.)				
	842	*inquinata* Scop.	Basel	14. 6.18		Schneider
		(= *herbariata* F.)				
	843	*dorycniata* Bell. (= *calunetaria* auct.nec. Stgr.) mit ssp. *valesiaria* Pglr.				
s	844	*biselata* Hufn.	Blauen	14. 7.59	(2)	St
		(= *bisetata* Rott.)	Langenbruck	10. 8.68		Bl
			Blauen	29. 7.62	(3)	St
			Langenbruck	21. 7.69		Bl
			Zunzgen	28. 7.62		Bu
			Zunzgen	29. 7.62		Bu
			Sissach	19. 7.65		Bu
	845	*trigeminata* Haw.				
	847	*dilutaria* Hbn.	Langenbruck	20. 8.72		Bl
						det. Urbahn
	848	*fuscovenosa* Goeze (= *interjectaria* Bsd.)				
s	849	*humiliata* Hufn.	Blauen	9. 7.59		St
			Blauen	14. 7.59		St
			Langenbruck	24. 6.68		Bl
			Langenbruck	18. 7.69		Bl
			Langenbruck	20. 8.72		Bl
	850	*degeneraria* Hbn.				
	851	*inornata* Haw.				
	852	*deversaria* H.-S.				
s	853	*aversata* L.	Blauen	9. 7.59		St
			Blauen	4. 7.59		St
			Blauen	27. 6.59		St
			Blauen	29. 7.60		St
			Blauen	18. 7.60		St
			Langenbruck	4. 7.68	(3)	Bl

			Langenbruck	10.	7.68	Bl
			Langenbruck	27.	7.69	Bl
			Langenbruck	20.	5.68	Bl
			Langenbruck	1.	8.68	Bl
			Gempen	9.	7.58	St
			Sissach	18.	6.68	Bu
			Zunzgen	1.	7.67	Bu
			Zunzgen	9.	7.70	Bu
	854	*emarginata* L.	Neudorf	15.	7.61	St
			Langenbruck	20.	7.65	St

Rhodometra Meyr.

D-I	890	*sacraria* L.	Münchenstein	20.	7.35	Beuret

Subfam. *Larentiinae*

Lythria Hbn.

	891	*plumularia* Frr.				
	892	*purpuraria* L.	Münchenstein	7.–8.50		Beuret

Larentia Tr.

	895	*clavaria* Haw. (= *cervinata* Schiff.)				

Ortholitha Hbn.

	893	*coarctaria* Schiff. (= *coarctata* F.)				
s	894	*plumbaria* F.				
			Im Hochjura häufig auf trockenen Weiden			
s	896	*chenopodiata* L.	Reigoldswil	12.	7.52	St
		(= *limitata* Scop.)	Reigoldswil	16.	7.53	St
			Basel	20.	7.55	St
			Langenbruck	20.	7.65	Bl
			Sissach	19.	7.65	(3) Bu
			Zunzgen	9.	7.62	Bu
			Zunzgen	31.	7.62	(2) Bu
s	897	*moeniata* Scop.				
			Auf den Juraweiden häufig			
	898	*peribolata* Hbn.				
	899	*vicinaria* Dup.				
s	900	*bipunctaria* Schiff.	Gempen	12.	7.58	St
			Gempen		7.54	St
	901	*octodurensis* Favre				

Mesotype Hbn.

	902	*virgata* Hufn.				

Minoa Tr.

s	903	*murinata* Scop.	Neudorf	14. 5.55	(3)	St
			Neudorf	6. 5.56	(2)	St
			Hüningen	10. 6.57		?
			Münchenstein	29. 7.17		Schneider
			Münchenstein	26. 6.16		Schneider
			Bellingen	14. 6.67	(2)	Bu
			Egerkingen	3. 7.68		Bl

Baptria Hbn.

	905	*tibiale* Esp.				

Lithostege Hbn.

	906	*farinata* Hufn.				
	907	*griseata* Schiff.				

Chesias Tr.

	912	*legatella* Schiff.	Basel	12.10.48		St
		(= *spartiata* Hrbst.)	Sissach	9. 7.71		Bu
	913	*rufata* F.				

Anaitis Dup.

	908	*lithoxylata* Hbn.				
s	909	*praeformata* Hbn.	Langenbruck	7. 7.66		Bl
			Belchen	24. 7.55		Bu
			Belchen	4. 7.70		Bu
			Kembs	25. 8.57		St
s	910	*plagiata* L.	Neudorf	14. 5.55		St
			Sissach	2. 9.67		Bu
			Sissach	18. 5.71		Bu
			Sissach	15. 8.64		Bu
			Zunzgen	27. 6.68		Bu
			Magden	27. 5.67		Kä
			Magden	8. 9.66		Kä
			Magden	7. 9.67		Kä
	910A	*efformata* Gn.				

(Tessiner und Misoxer Schmetterlinge: Vorbrodt)

Carsia Hbn.

	911	*sororiata* Hbn. (= *paludata* Thnbg.)				

Nächster bekannter Standort: Jungholz bei Villaringen im Hotzenwald

Acasis Dup.

921	*viretata* Hbn.	Allschwil	16. 4.49		St
		Blauen	4. 4.49		St
		Langenbruck	15. 5.69		Bl
		Langenbruck	30. 5.69		Bl
		Zunzgen	28. 4.64		Bu
		Magden	1. 9.66		Kä
		Magden	22. 4.68	(2)	Kä
920	*appensata* Ev.				

Nothocasis Prt.

s 916	*sertata* Hbn.	Gempen	20. 9.59		St
		Gempen	22. 9.59		St
		Zunzgen	17. 9.65		Bu
		Sissach	26.10.71		Fa

Nothopteryx Prt.

s 914	*sabinata* H.-G.				
915	*polycommata* Schiff.	Blauen	20. 3.65		St
		Sissach	22. 3.65		Bu
		Zunzgen	12. 4.66		Bu
		Langenbruck	6. 4.71		Bl
s 917	*carpinata* Bkh.	Reigoldswil	1. 5.53		Bl
		Blauen	4. 4.59		Bl
		Blauen	30. 3.60		Bl

Lobophora Curt.

918	*halterata* Hufn.	Zunzgen	22. 5.63		Bu
		Zunzgen	14. 4.66		Bu
		Zunzgen	11. 5.67		Bu

Mysticoptera Meyr.

s 919	*sexalata* Retz.	Neudorf	9. 6.61		St
	(= *sexalisata* Hbn.)	Neudorf	19. 6.65		St

Operophtera Hbn.

s 922 *fagata* Schrfb. (= *boreata* Hbn. incl. *Thysanodes phryganae* Rmp.)

Basel	8.11.53	(13)	St
Langenbruck	28.10.68		Bl
Langenbruck	29.10.68		Bl
Zunzgen	17.11.63		Bu
Sissach	22.11.70		Bu
Sissach	9.11.72	(12)	Bu

s	923	*brumata* L.	Gempen	20.10.54		St
			Allschwil	2.11.55	(2)	St
			Allschwil	22.11.53	(5)	St
			Allschwil	23.11.58	(3)	St
			Allschwil	17.11.48	(2)	St
			Sissach	10.11.72	(14)	Bu
		Oporinia Hbn.				
s	977	*dilutata* Schiff.	Gempen	20.10.54		St
			Blauen	28.10.60		St
			Pfeffingen	14.10.50		St
	978A	*christyi* Prt.	Gempen	20.10.54	(3)	St
			Blauen	11.10.54	(2)	St
s	978	*autumnata* Bkh.	Gempen	20.10.54	(2)	St
			Blauen	11.10.58		St
			Blauen	3.10.62		St
			Blauen	28.10.65		St
		Triphosa Steph.				
s	924	*sabaudiata* Dup.	Gempenhöhle	13.12.53		St
			Gempenhöhle	25.11.67	(5)	Bu
			Gempenhöhle	30.12.56	(3)	Bu
			Gempenhöhle	25.11.67	(5)	Bu
s	925	*dubitata* L.	Gempenhöhle	13.12.53	(3)	Bu
			Gempenhöhle	25.11.67	(4)	Bu
			Gempen	14. 6.53		Bu
			Gempen	11. 7.52		Bu
			Gempenhöhle	25.11.67	(5)	Bu
			Gempenhöhle	25.11.67	(4)	Bu
			Zunzgen	14. 4.66	(2)	Bu
			Zunzgen	23. 4.66		Bu
			Magden	12. 8.63		Kä
			Magden	27. 4.68	(2)	Kä
			Langenbruck	24. 4.68		Bl
		Calocalpe Hbn.				
s	926	*cervinalis* Scop.	Pfeffingen	20. 3.53		St
		(= *certata* Hbn.)	Blauen	4. 4.59		St
			Langenbruck	26. 5.69		Bl
			Zunzgen	4. 7.66		Bu
			Zunzgen	23. 4.66		Bu
			Zunzgen	28. 4.64		Bu

			Zunzgen	9.	4.67	Bu
			Zunzgen	11.	5.64	Bu
			Magden	13.	4.67	Kä
			Magden	1.	5.67	Kä
			Magden	15.	4.67	Kä
			Magden	12.	4.67	Kä
	927	*montivagata* Dup.				
s	928	*undulata* L.	Langenbruck	7.	7.69	Bl
		Philereme Hbn.				
s	929	*vetulata* Schiff.	Basel	13.	6.52	St
			Gempen	3.	7.57	St
			Gempen	20.	7.54	St
			Blauen	17.	6.59	St
			Blauen	15.	6.59	St
			Egerkingen	3.	7.69	Bl
			Zunzgen	16.	6.66	Bu
			Zunzgen	9.	7.62	Bu
			Zunzgen	1.	7.67	Bu
			Zunzgen	9.	7.70	Bu
			Magden	12.	7.67	Bu
			Magden	5.	6.68	Kä
			Magden	10.	6.68	Kä
			Magden	8.	6.68 (2)	Kä
			Magden	6.	6.68 (2)	Kä
s	930	*transversata* Hufn.	Langenbruck	20.	7.65	Bl
		(= *rhamnata* Schiff.)	Gempen	3.	7.57	St
			Neudorf	17.	6.61	St
			Blauen	27.	6.59	St
			Magden	31.	7.69	Kä
			Magden	12.	7.67	Bu
			Sissach	30.	7.69	Bu
			Zunzgen	9.	7.70	Bu
		Eustroma Hbn.				
s	931	*reticulata* Schiff.	Basel	18.	4.14	e.l.?
			Langenbruck		7.67	Bl
			Belchenflue	24.	7.63	Bl
			Magden	20.	8.66	Kä
			Magden	11.	8.67	Kä

			Magden	25. 8.68	(2)	Kä
			Magden	15. 8.69		Kä
			Magden	17. 8.72		Bu
			Sissach	10. 8.72		Bu
			Buus	25. 7.73		Bu
Lygris Hbn.						
s	932	*prunata* L.	Pfeffingen	14. 6.49		St
			Reigoldswil	16. 7.55		St
			Frick	14. 7.55		St
			Gempen	27. 7.54		St
			Blauen	23. 7.60		St
			Blauen	20. 6.62		St
			Langenbruck	7. 7.66		Bl
			Magden	22. 8.66		Kä
			Magden	1. 8.62		Kä
			Magden	12. 7.67		Kä
			Magden	3. 7.67		Bu
			Magden	2. 7.70		Bu
			Magden	30. 6.67		Bu
			Magden	31. 7.68		Bu
			Sissach	23. 7.71		Bu
			Zunzgen	25. 7.65		
	933	*testata* L.				
s	934	*populata* L.				
s	935	*mellinata* F.	Allschwil	11. 5.53		St
		(= *associata* Bkh.)	Allschwil	15. 5.53		St
			Allschwil	22. 6.55		St
			Sissach	17. 6.68		Bu
			Sissach	18. 6.68	(3)	Bu
			Sissach	12. 6.68		Bu
			Zunzgen	17. 6.66		Bu
			Zunzgen	1. 7.67		Bu
			Magden	2. 7.67		Kä
s	936	*pyraliata* Schiff.	Gempen	9. 7.58		Kä
		(= *dotata* L.)	Buus	16. 7.66		Bu
			Belchen	27. 6.64		Bu
			Zunzgen	1. 7.67		Bu
			Magden	3. 7.67		Bu
			Magden	1. 7.63		Kä
			Magden	2. 7.67	(2)	Kä

Cidaria Tr.

s 937	*fulvata* Forst.	Pfeffingen	17. 6.53		St
		Basel	15. 6.19		?
		Gempen	23. 6.54		St
		Gempen	26. 6.54		St
		Gempen	9. 7.58	(2)	St
		Reigoldswil	16. 7.55		St
		Langenbruck	20. 6.68		St
		Zunzgen	27. 6.68		Bu
		Zunzgen	9. 7.62		Bu
		Zunzgen	16. 6.66		Bu
		Zunzgen	1. 7.67	(2)	Bu
		Zunzgen	9. 7.70		Bu
		Sissach	7. 7.70		Bu
		Magden	29. 6.67		Bu
		Magden	3. 7.67	(2)	Kä
		Magden	21. 6.65		Kä

Subgenus *Plemyria* Hbn.

s 939	*rubiginata* Schiff.	Neuewelt	18. 5.46		Beuret
	(= *bicolorata* Hufn.)	Blauen	27. 6.59	(3)	St
		Magden	8. 7.68		Kä
		Zunzgen	9. 7.70	(2)	Bu
		Zunzgen	16. 6.66	(2)	Bu

Subgenus *Thera* Steph.

s 940	*variata* Schiff.	Gempen	23. 6.54		Bu
		Münchenstein	10. 9.59		Bu
		Blauen	8. 9.59		Bu
		Blauen	9. 9.60	(2)	Bu
		Blauen	26. 9.60		Bu
		Langenbruck	27. 7.69		Bl
		Reinach	5.59		Bl
		Sissach	5.11.72		Bu
		Magden	20.10.63		Kä
		Magden	27. 5.63		Kä
		Magden	2. 9.62		Kä
		Magden	6. 9.66		Kä

	940C	*stragulata* Hbn.	Gempen	24. 6.55		St
			Gempen	22. 6.54		St
			Gempen	26. 6.54		St
			Magden	22. 6.68		Kä
			Magden	13. 6.68		Kä
s	940A	*obeliscata* Hbn.	Gempen	24. 6.55		St
			Gempen	22. 6.54		St
			Gempen	23. 6.54	(2)	St
			Gempen	26. 6.54		St
			Gempen	20. 7.54		St
			Langenbruck	4. 7.69		Bl
			Blauen	15. 6.59		St
			Zunzgen	31. 7.62		Bu
			Zunzgen	9. 7.62	(2)	Bu
	941	*cognata* Thnbg.				
s	942	*juniperata* L.	Himmelried	1959		Bl
			Raupen von Wacholderbüschen geklopft, keine Falter erhalten			
	943	*cupressata* H.-G.				
	948	*firmata* Hbn.	Münchenstein	10. 9.59	(3)	St
			Gempen	22. 9.59	(2)	St
			Zunzgen	21. 9.66		Bu
			Sissach	5.10.72		Bu
			Magden	12. 9.66		Kä
			Magden	28. 9.66		Kä
Subgenus		*Chloroclysta* Hbn.				Kä
s	944	*siterata* Hufn.	Münchenstein	4.10.53		Kä
			Allschwil	4. 9.50		Kä
			Langenbruck	20. 9.68		
			Zunzgen	19.10.66		Bu
			Zunzgen	22. 5.63		Bu
			Zunzgen	13. 9.63		Bu
			Zunzgen	5. 3.67		Bu
			Zunzgen	29. 4.66		Bu
			Sissach	20.10.71		Bu
			Magden	2.10.66		Kä
			Magden	13. 9.66		Kä
			Magden	27.10.66		Kä
			Magden	7. 9.67		Kä
			Magden	20. 4.68		Kä

s	945	*miata* L.	Magden	26. 2.67		Kä
Subgenus *Dysstroma* HBN.						
s	946	*truncata* HUFN.	Sissach	16. 6.69		Bu
			Sissach	20.10.71		Bu
			Sissach	18. 6.68		Bu
			Sissach	12. 6.60		Bu
			Zunzgen	13. 9.63		Bu
			Magden	13.10.66		Kä
			Magden	12. 9.66		Kä
			Magden	1. 7.67		Kä
			Magden	28. 9.67		Kä
s	947	*citrata* L.	Frick	14. 7.55		St
		(= *immanata* HAW.)	Gempen	26. 6.54		St
			Allschwil	8.53		St
			Neudorf	21. 9.61		St
			Langenbruck	25. 9.59		Bl
Subgenus *Xanthorhoë* HBN.						
	950	*munitata* HBN.				
s	962	*fluctuata* L.	Belchen	24. 7.66		Bl
			Langenbruck	1. 9.68		Bl
			Basel	17. 4.49		St
			Basel	29. 4.54		St
			Gempen	26. 6.54		St
			Reigoldswil	12. 7.52		St
			Reigoldswil	1. 5.53		St
			Münchenstein	10. 9.59		St
			Sissach	9. 5.68		Bu
			Sissach	4. 5.68		Bu
			Sissach	23. 4.68		Bu
			Sissach	2. 9.67	(2)	Bu
			Magden	1. 8.65		Kä
			Magden	14. 5.64		Kä
			Magden	12. 5.67		Kä
			Madgen	21. 4.68	(2)	Kä
			Magden	5. 5.69		Kä
	967	*incursata* HBN.				
s	968	*montanata* SCHIFF.	Gempen	15. 5.57		St
			Belchen	17. 5.68		Bl
			Belchen	4. 7.70	(2)	Bu

			Zunzgen	12. 5.65		Bu
			Zunzgen	1. 7.67		Bu
			Magden	5. 6.65		Kä
s	970	*quadrifasciata* Cl.	Reinach	4. 8.57		St
			Oberwil	2. 5.36		St
			Oberwil	3. 5.36		St
			Blauen	20. 6.61		St
			Blauen	29. 7.60		St
			Gempen	9. 7.58		St
			Gempen	12. 7.58		St
			Langenbruck	10. 8.68		Bl
			Langenbruck	27. 9.69		Bl
			Langenbruck	27. 7.69		Bl
			Arlesheim	15. 7.54		Bl
			Sissach	24. 7.63		Bu
			Sissach	22. 7.69		Bu
			Sissach	17. 5.61		Bu
			Sissach	11. 8.68		Bu
			Sissach	23. 7.71		Bu
			Sissach	10. 7.69		Bu
			Magden	26. 7.69		Kä
			Magden	1. 8.62		Kä
			Magden	4. 7.71		Kä
s	972	*spadicearia* Schiff.	Blauen	14. 7.59		St
			Langenbruck	15. 5.69		Bl
			Frick	12. 7.59		St
			Magden	5. 5.69	(2)	Kä
			Magden	21. 4.68	(2)	Kä
			Magden	26. 7.69		Kä
s	971	*ferrugata* Cl.	Blauen	14. 7.59	(2)	St
			Blauen	9. 7.59		St
			Sissach	14. 5.69		Bu
			Sissach	24. 5.68		Bu
			Sissach	23. 4.68		Bu
s	973	*biriviata* Bkh.	Langenbruck	13. 5.69		Bl
		(= *pomoeriaria* Ev.)	Magden	14. 4.68	(2)	Kä
s	974	*designata* Hufn.	Münchenstein	12. 8.56		St
			Blauen	3. 6.59		St
			Langenbruck	13. 5.69		Bl
			Langenbruck	20. 6.69		Bl

			Zunzgen	14. 5.65		Bu
			Zunzgen	5. 5.59		Bu
			Sissach	8. 6.72	(2)	Bu
			Sissach	29. 6.67		Bu
			Magden	9. 5.67		Kä
			Magden	12. 5.67		Kä
Subgenus *Nycterosea* HULST.						
s	975	*obstipata* F.	Binningen	25. 5.51		St
		(= *fluviata* HBN.)	Binningen	11.11.51		St
			Blauen	4. 7.59		St
			Neudorf	2.10.61		St
			Neudorf	16. 6.62		St
			Langenbruck	20. 6.88		Bl
Subgenus *Orthonama* HBN.						
	976	*lignata* HBN.	Neudorf	16. 6.62		St
		(= *vittata* BKH.)	Neudorf	28. 8.61		St
Subgenus *Colostygia* HBN.						
	951	*aptata* HBN.	Gempen	22. 6.54		St
			Gempen	9. 7.58		St
			Münchenstein	19. 8.59		St
s	952	*olivata* SCHIFF.	Münchenstein	15. 8.59		St
			Münchenstein	10. 9.59		St
			Langenbruck	1967		Bl
			Blauen	1. 9.60		St
			Sissach	18. 8.70	(2)	Bu
			Sissach	2. 9.71		Bu
			Magden	10. 9.68		Kä
s	953	*pectinataria* KNOCH	Frick	14. 7.55		St
		(= *viridaria* F.)	Pfeffingen	28. 6.49		St
			Gempen	23. 6.54		St
			Buus	10. 9.66		Bu
			Zunzgen	1. 7.67		Bu
			Zunzgen	4. 7.62		Bu
			Magden	14. 6.69		Bu
			Magden	16. 5.68	(2)	Kä
			Magden	18. 5.69		Kä
			Magden	14. 6.69		Kä
	954	*turbata* HBN.				
	955	*kollariaria* H.-S.				

D-I	956	*laetaria* LAH.				
	958	*puengeleri* STERTZ				
	957	mit ssp. *varonaria* VORBR. und M.-R.				
	959	*austriacaria* H.-S.				
	960	*aqueata* HBN.				
s	961	*salicata* HBN.	Gempen	26. 6.54		St
			Gempen	27. 7.58		St
			Langenbruck	1967		Bl
	963	*multistrigaria* HAW.				
	964	*didymata* L.	Langenbruck	28. 8.68	(2)	Bl
s	966	*parallelolineata* RETZ.	Dornach-			
		(= *vespertaria* SCHIFF.)	Schloss	27. 8.53		St
			Arlesheim	30. 8.53		St
			Blauen	8. 9.59		St
			Langenbruck	10. 9.64		Bl
			Magden	6. 9.66		Kä

Subgenus *Lampropteryx* STEPH.

s	938	*ocellata* L.	Blauen	13. 7.57		St
			Blauen	15. 6.59		St
			Gempen	22. 9.59		St
			Langenbruck	15. 6.69		St
			Sissach	9. 5.68		Bu
			Sissach	25. 5.64		Bu
			Zunzgen	16. 6.66		Bu
			Zunzgen	13. 9.63		Bu
			Magden	16. 5.65		Kä
			Magden	13. 5.65		Kä
			Magden	5. 6.68		Kä
s	969	*suffumata* SCHIFF.	Olsberg	10. 5.50		Kä
			Blauen	4. 4.59		Kä
			Blauen	8. 5.60		Kä
			Langenbruck	18. 5.59		Kä
			Sissach	2. 5.68		Bu
			Magden	20. 4.67		Bu
			Magden	12. 5.67		Bu
			Magden	9. 5.63		Kä
			Magden	5. 5.67		Kä
			Magden	8. 5.67	(2)	Kä

Subgenus *Entephria* HBN.

	979	*caesiata* SCHIFF.				
	980	*flavicinctata* SCHIFF.				
	982	*infidaria* LAH.	Gempen	3. 7.57		St
			Blauen	17. 6.58		St
			Sissach	11. 8.68		Bu
s	983	*cyanata* HBN.	Belchen	24. 7.66		St
			Blauen	11. 6.66		St
			Langenbruck	1. 9.68		Bl
			Langenbruck	4. 7.69		Bl
			Langenbruck	9.66		Bl
	981	*contestata* VORBR. und M.-R.				
	985	*nobiliaria* H.-S.				

Subgenus *Coenotephria* PRT.

	986	*verberata* SCOP.	Langenbruck	7. 7.66		Bl
s	984	*tophaceata* SCHIFF.	Blauen	15. 5.60		St
			Blauen	17. 5.60		St
			Langenbruck	15. 7.68		Bl
			Sissach	18. 8.70	(8)	Bu
			Magden	5. 9.66		Kä
			Magden	9. 5.68		Kä
			Madgen	15. 5.69		Kä
			Magden	28. 5.68		Kä
			Magden	18. 5.69		Kä
	987	*nebulata* TR.	Gempen	23. 6.54		St
			Blauen	20. 4.60		St
			Blauen	15. 9.65		St
	988	*achromaria* LAH.	Gempen	26. 6.54		St
			Münchenstein	15. 8.59	(2)	St
	989	*incultaria* H.-S.				
	993	*obsoletaria* H.-S. (= *alpicolaria* H.-S.)	Gempen	24. 6.52		St
s	1030	*berberata* SCHIFF.	Gempen	23. 6.54		St
			Basel	20. 9.52		St
			Blauen	20. 4.60		St
			Sissach	4. 5.68		Bu
			Sissach	31. 8.65		Bu

			Sissach	29. 6.67		Bu
			Sissach	19. 5.70		Bu
			Magden	24. 6.63		Kä
			Magden	27. 6.63		Kä
			Magden	13. 5.67		Kä
			Magden	9. 5.67		Kä
s	1031	*derivata* Schiff.	Blauen	20. 4.60		St
		(= *nigrofasciata* Goeze)	Blauen	1. 5.66		St
			Langenbruck	9. 5.68		Bl
			Langenbruck	1. 5.69		
			Sissach	24. 4.71		Fa
			Magden	21. 4.68		Kä
	1034	*sagittata* F.				

Subgenus *Euphyia* Hbn.

	990	*frustata* Tr.				
d-i	991	*scripturata* Hbn.				
s	994	*cuculata* Hufn.	Gempen	25. 7.55		St
			Gempen	23. 6.54	(3)	St
			Langenbruck	27. 7.69	(2)	Bl
			Sissach	4. 5.70		Bu
			Zunzgen	8. 6.66		Bu
			Zunzgen	22. 5.63		Bu
			Zunzgen	16. 6.66		Bu
			Magden	25. 7.64		Kä
			Magden	16. 5.68		Kä
	998	*unangulata* Haw.				
	999	*picata* Hbn.				
s	1003	*luctuata* Schiff.				
		(= *transversata* Thnbg., *lugubrata* Stgr.)				
s	1009	*molluginata* Hbn.	Langenbruck	10. 7.70		Bl
s	1022	*bilineata* L.	Gempen	25. 7.54	(3)	St
		(= *bistrigata* Tr.)	Magden	30. 7.66		Kä
			Magden	25. 6.63		Kä
			Magden	13. 6.68		Kä
			Magden	14. 6.69		Kä
			In der Juraregion sehr gemein			
	1107	*polygrammata* Bkh.				

Subgenus *Ecliptopera* WARR.

D-I	1026	*capitata* H.-S.	Gempen	10. 7.60	St
s	1027	*silaceata* SCHIFF.	Basel	25. 5.54	St
			Blauen	3. 6.59	St
			Blauen	20. 7.59	St
			Sissach	2. 7.72	Bu e.o.
			Sissach	3. 7.72	Bu e.o.
			Sissach	23. 7.71	Bu
			Zunzgen	4. 5.64	Bu
			Zunzgen	21. 8.65	Bu
			Magden	5. 6.65	Kä
			Zunzgen	18. 7.67	Kä

Subgenus *Electrophaës* PRT.

s	1028	*corylata* THNBG.	Blauen	6. 5.60	St
			Blauen	8. 5.61	St
			Sissach	18. 6.68	Bu
			Sissach	15. 5.71	Bu
			Zunzgen	26. 5.73	Bu
			Zunzgen	2. 6.67	Bu
			Zunzgen	11. 5.64	Bu
			Magden	1. 6.69	Kä
			Magden	5. 6.68	Kä
			Magden	15. 5.68	Kä
			Magden	1. 6.69	Kä
s	1032	*rubidata* SCHIFF.	Pfeffingen	7. 7.50	Kä
			Blauen	17. 5.60	Kä
			Blauen	29. 7.60	Kä
			Langenbruck	1. 9.68	Bl
			Langenbruck	29. 5.68	Bl
			Zunzgen	1. 7.67	Bu
			Zunzgen	31. 7.62	Bu
			Zunzgen	8. 6.66	Bu
			Zunzgen	9. 7.70	Bu
			Magden	20. 7.69	Kä

Subgenus *Mesoleuca* HBN.

	1000	*alaudaria* FRR.			
s	1001	*albicillata* L.	Blauen	16. 5.60	St

			Sissach	29. 8.72		Bu
			Sissach	10. 8.72		Bu
			Magden	5. 6.65		Kä
Subgenus *Melanthia* Dup.						
s	1002	*procellata* Schiff.	Basel	25. 5.54		St
			Sissach	8. 8.70	(2)	Bu
			Sissach	15. 8.70		Bu
			Zunzgen	11. 5.64		Bu
			Magden	12. 5.67		Bu
			Magden	27. 8.62		Kä
			Magden	17. 6.63		Kä
			Magden	8. 8.66		Kä
			Magden	25. 7.64		Kä
Subgenus *Eulype* Hbn.						
	1004	*hastata* L.	Basel	17.4.20	e.l.	Schneider
	1005	*subhastata* Nolck.				
Subgenus *Epirrhoë* Hbn.						
s	1006	*tristata* L.	Langenbruck	7.8.68		Bl
			Lauchfluh	31. 5.64		Bu
s	1007	*hastulata* Hbn. (= *luctuata* Hbn.)				
	1008	*pupillata* Thnbg.				
s	995	*galiata* Schiff.	Gempen	23. 6.54	(2)	St
			Gempen	26. 6.54	(2)	St
s	996	*rivata* Hbn.	Blauen	3. 6.59	(2)	St
				17. 6.59	(2)	St
			Zunzgen	2. 5.66		Bu
			Magden	24. 5.69		Kä
			Magden	1. 6.69		Kä
			Magden	13. 5.67		Kä
			Magden	26. 7.69		Kä
			Magden	25. 7.64		Kä
s	997	*alternata* Müll.	Langenbruck	4. 9.68		Bl
		(= *sociata* Bkh.)	Basel	25. 5.54		St
			Basel	29. 7.60		St
			Sissach	4. 5.68		Bu
			Sissach	2. 9.67		Bu
			Sissach	18. 8.70		Bu

			Buus	30. 4.66		Bu
			Blauen-Reben	15. 6.70		Bl
Subgenus *Perizoma* Hbn.						
	949	*taeniata* Steph. (= *incursata* H.-S.)				
	1010	*affinitata* Steph.	Blauen	20. 5.58		St
			Langenbruck	29. 5.68		Bl
			Langenbruck	22. 5.69		Bl
s	1011	*alchemillata* L.	Münchenstein	15. 8.59		St
			Blauen	14. 7.59		St
			Blauen	20. 7.59		St
			Zunzgen	19. 7.67		Bu
			Magden	24. 5.69		Kä
			Magden	26. 7.69		Kä
	1012	*hydrata* Tr.	Arlesheim	25. 5.53		St
	1013	*bifasciata* Haw. (= *unifasciata* Haw.)				
	1014	*minorata* Tr.				
	1015	*blandiata* Schiff.	Frick	14. 7.55		St
		(= *adaequata* Bkh.)	Gempen	10. 8.60		St
			Belchen	24. 7.66		St
			Langenbruck	21. 6.68		St
	1016	*albulata* Schiff.				
	1021	*flavofasciata* Thnbg.				
Subgenus *Hydriomena* Hbn.						
	1023	*furcata* Thnbg.	Gempen	9. 7.58		St
		(= *sordidata* F.)	Gempen	12. 7.58	(2)	St
			Hägendorf	16. 7.52		St
			Blauen	14. 7.59		St
			Blauen	18. 7.60	(2)	St
			Langenbruck	5. 8.69		Bl
			Sissach	12. 7.67		Bu
			Zunzgen	13. 7.66		Bu
			Magden	12. 7.67	(3)	Bu
			Magden	30. 7.66		Kä
			Magden	8. 7.68	(2)	Kä
			Magden	22. 6.68		Kä
	1024	*coerulata* F.	Allschwil	30. 7.47		St
		(= *autumnalis* Ström.,	Langenbruck	15. 5.69		Bl
		relictata Zett.)	Langenbruck	4. 7.69		Bl

		Langenbruck	15. 6.69		Bl
		Sissach	17. 6.68		Bu
		Sissach	2. 9.71		Bu
1025	*ruberata* Frr.				
Subgenus *Earophila* Gmpbg.					
1029	*badiata* Schiff.	Allschwil	10. 4.56	(3)	St
		Allschwil	24. 4.55		St
		Blauen	11. 3.61		St
		Langenbruck	10. 6.68		Bl
		Sissach	1. 4.64		Bu
		Sissach	22. 3.72		Bu
		Zunzgen	7. 4.66	(4)	Bu
		Rothenfluh	18. 3.72		Bu
		Magden	28. 3.68		Kä
		Magden	5. 4.68		Kä
		Magden	16. 5.68		Kä
		Magden	1. 6.69		Kä
Pelurga Hbn.					
1033	*comitata* L.	Neudorf	24. 8.62		St
Cataclysme Hbn.					
s 992	*riguata* Hbn.				
Venusia Curt.					
965	*cambrica* Curt.	Langenbruck	26. 6.68		Bl
		Langenbruck	4. 7.69		Bl
Discoloxia Warr.					
s 1018	*blomeri* Curt.	Gempen	25. 7.55		St
		Blauen	27. 6.59	(3)	St
		Blauen	29. 7.62		St
		Langenbruck	27. 7.69	(2)	Bl
		Sissach	14. 7.71	(2)	Bu
		Sissach	24. 7.71	(9)	Bu
		Sissach	10. 8.72		Bu
		Magden	8.6.64		Kä
		Magden	22. 6.68		Kä
Hydrelia Hbn.					
s 1017	*testaceata* Don.	Blauen	20. 5.58		St
		Langenbruck	27. 7.69		St

			Wittnauer Berg	29.5.65		Bu
s	1020	*flammeolaria* Hufn.	Gempen	26. 6.54		St
		(= *luteata* Schiff.)	Gempen	3. 7.57		St
			Gempen	20. 7.54	(2)	St
			Langenbruck	22. 6.68		Bl
			Zunzgen	16. 6.66		Bu
			Sissach	1. 7.67	(2)	Bu
			Sissach	6. 7.69		Bu
			Magden	12. 7.67		Bu
			Magden	27. 6.64		Kä
			Magden	20. 7.69		Kä
			Magden	13. 7.69		Kä
Euchoeca Hbn.						
	1019	*nebulata* Scop.	Basel	25. 5.54		St
		(= *obliterata* Hufn.)	Blauen	15. 6.59		St
			Langenbruck	25. 6.68		Bl
Asthena Hbn.						
s	1035	*albulata* Hufn.	Münchenstein	8. 8.57		St
		(= *candidata* Schiff.)	Blauen	20. 4.60		St
			Blauen	4. 4.61		St
			Langenbruck	22. 6.68		Bl
			Langenbruck	4. 9.68		Bl
			Zunzgen	14. 4.66		Bu
			Zunzgen	11. 5.67		Bu
	1036	*anseraria* H.-S.				
Eupithecia Curt.						
s	1062	*tenuiata* Hbn.				
	1063	*inturbata* Hbn.	Langenbruck	9. 8.68		Bl
		(= *subciliata* Gn.)	Langenbruck	15. 8.69		Bl
	1061	*haworthiata* Dbld.				
		(= *isogrammaria* H.-S.)	Langenbruck	30. 5.68		Bl
	1065	*immundata* Z.				
	1064	*plumbeolata* Haw.				
	1042	*pini* Retz. (= *abietaria Goeze, strobilata* Bkh.)				
		(*togata* Hbn.)	Langenbruck	12. 7.69		Bl
			Langenbruck	18. 7.72		Bl
			Sissach	6. 7.69		Bu
			Zunzgen	11. 5.67		Bu

			Magden	4. 5.67		Bu
			Buus	20. 5.73		Bu
	1043	*bilunulata* Zett (*strobilata* Hbn.)				
	1046	*linariata* F.	Langenbruck	26. 5.69		Bl
	1054	*pulchellata* Steph.				
	1044	*laquaearia* H.-S.				
s	1104	*irriguata* Hbn.	Blauen	6. 4.61		St
		(= *eriguata* Rmb.)	Blauen	9. 4.61		St
			Neudorf	7. 5.62		St
s	1105	*exiguata* Hbn.	Langenbruck	1. 7.68		Bl
			Langenbruck	20. 6.70		Bl
	1106	*insigniata* Hbn.	Langenbruck	3. 5.68	(2)	Bl
			Langenbruck	1. 5.68		Bl
			Langenbruck	5. 5.69		Bl
			Langenbruck	15. 5.69		Bl
			Langenbruck	8. 5.71		Bl
			Blauen	4. 4.59	(2)	St
	1076	*valerianata* Hbn.	Langenbruck	7. 7.69	(2)	Bl
			Langenbruck	29. 6.68		Bl
			Langenbruck	15. 6.68		Bl
	1066	*undata* Frr. (= *scriptaria* H.-S.)				
	1053	*silenata* Assm.				
	1052	*dissertata* Plgr.				
	1049A	*carpophagata* (Rmb.) Stgr. (= *cassandrata* Mill.)				
s	1050	*venosata* F.	Langenbruck	7. 7.69	(2)	Bl
	1051	*schiefereri* Boh.				
	1049	*alliaria* Stgr.				
	1048	*extraversaria* H.-S.				
s	1047	*centaureata* Schiff.	Blauen	14. 7.59	(3)	St
		(*oblongata* Thnbg.)	Langenbruck	4. 5.68		Bl
			Langenbruck	1. 8.68		Bl
			Langenbruck	29. 5.68		Bl
	1089A	*guenata* Mill.				
	1089	*breviculata* Donz.				
	1079	*thalictrata* Pglr.				
	1078	*actaeata* Wald. (*bergunensis* Dietze)				
	1077	*selinata* H.-S.	Reinach	4. 8.57		St
	1080	*trisignaria* H.-S.				
	1081	*intricata* Zett. (mit	Langenbruck	28. 6.68		Bl
		ssp. *helveticaria* Bsd.)	Langenbruck	17. 6.70		Bl

	1060	*veratraria* H.-S.	Langenbruck	20.	6.68		Bl
	1059	*cretaceata* Pack. (mit ssp. *fenestrata* Mill. = *subfenestrata* Stgr.)					
	1058	*cauchiata* Dup.	Langenbruck	16.	6.68		Bl
	1057	*pernotata* Gn (*subatrata* Stgr.)					
s	1057	*satyrata* Hbn.	Langenbruck	29.	5.68		
	1068	*tripunctaria* H.-S.	Langenbruck	24.	9.69		Bl
		(= *albipunctata* Haw.)	Langenbruck	15.	8.68		Bl
			Langenbruck	3.	8.68		Bl
			Langenbruck	25.	6.68		Bl
			Langenbruck	1.	7.68		Bl
			Langenbruck	5.	8.69		Bl
			Langenbruck	4.	9.68		Bl
			Langenbruck	29.	6.73		Bl
s	1055	*absinthiata* Cl.	Belchen	24.	7.66		St
			Langenbruck	15.	7.68		Bl
			Langenbruck		6.72		Bl
			Langenbruck		6.71		Bl
			Langenbruck	22.	7.69		Bl
			Langenbruck	1.	8.69		Bl
			Langenbruck	5.	8.68		Bl
			Langenbruck	3.	8.68		Bl
	1054	*expallidata* Dbld.					
	1069	assimilata Dbld.					
	1070	*vulgata* Haw.	Langenbruck	9.	5.68		Bl
		(= *austerata* Hbn.)	Langenbruck	27.	5.48		Bl
			Langenbruck	25.	8.69		Bl
			Langenbruck	25.	5.69		Bl
	1067	*denotata* Hbn. (*jasioneata* Crewe)					
	1071	*castigata* Hbn.	Langenbruck	25.	8.69	(2)	Bl
			Langenbruck	29.	6.68		Bl
	1072	*icterata* Vill.	Langenbruck	20.	7.69	(2)	Bl
		(= *intermedia* Dietze;	Langenbruck	24.	8.68		Bl
		mit ssp. *subfulvata* Haw.,	Langenbruck	1.	8.68		Bl
		oxydata Tr.)	Langenbruck	20.	8.68		Bl
s	1073	*succenturiata* L.					
	1086	*denticulata* Tr.					
s	1090	*impurata* Hbn.	Langenbruck	1.	8.68		Bl
			Langenbruck	24.	8.68		Bl
			Langenbruck	12.	7.69		Bl

			Langenbruck	15.	8.68	Bl
			Langenbruck	22.	7.69	Bl
			Langenbruck	3.	8.68	Bl
			Zunzgen	9.	7.70	Bu
			Sissach	15.	8.70	Bu
	1088	*orphnata* Boh.				
	1087	*subumbrata* Schiff.				
		(= *scabiosata* Bkh.)	Langenbruck	20.	6.70	Bl
s	1091	*semigraphata* Brd.				
	1074	*millefoliata* Rössl.				
	1075	*subnotata* Hbn.				
	1092	*distinctaria* H.-S.	Langenbruck	20.	7.69	Bl
	1093	*gemellata* H.-S.				
	1094	*graphata* Tr.				
	1095	*indigata* Hbn.				
	1085	*pimpinellata* Hbn.	Langenbruck	30.	6.69	Bl
	1084	*euphrasiata* H.-S.				
	1082	*nanata* Hbn.	Langenbruck			
	1083	*innotata* Hufn.				
	1100	*virgaureata* Dbld.				
	1102	*abbreviata* Steph.	Blauen	6.	4.61	St
			Blauen	4.	4.59	St
			Blauen	30.	3.60 (5)	St
			Neudorf	7.	5.62	St
			Langenbruck	3.	5.68	Bl
			Magden	4.	5.73	Bl
	1101	*dodoneata* Gn.				
	1097	*sobrinata* Hbn.	Langenbruck	24.	8.68	Bl
			Langenbruck	20.	5.68	Bl
			Langenbruck	4.	9.68	Bl
			Langenbruck	15.	8.69 (2)	Bl
			Langenbruck	20.	8.69	Bl
			Langenbruck	17.	8.69	Bl
			Langenbruck	30.	6.68	Bl
			Langenbruck	24.	6.68	Bl
			Langenbruck	12.	8.72	Bl
			Langenbruck	18.	7.72	Bl
			Langenbruck	25.	8.68	Bl
	1099	*lariciata* Frr.				
s	1098	*tantillaria* Bsd.	Langenbruck	26.	5.69	Bl

	(= *subumbrata* Hbn.,	Langenbruck	3.	5.68	(2)	Bl
	pusillata Hbn.)	Langenbruck	14.	5.69	(2)	Bl
		Langenbruck	12.	5.69		Bl
		Langenbruck	15.	5.69		Bl
		Langenbruck	26.	5.69	(4)	Bl
1103	*lanceata* Hbn.	Blauen	4.	4.61		St
		Langenbruck	20.	4.67		Bl
		Buus	31.	3.74		Bu
		Sissach	31.	3.72		Fa
Gymnoscelis Mab.						
1038	*pumilata* Hbn.	Münchenstein	8.	8.57		St
		Langenbruck	4.	9.68	(3)	Bl
		Langenbruck	29.	6.68		Bl
		Langenbruck	21.	6.70		Bl
		Reinach	25.	7.74		Bl
		Reinach	27.	7.74		Bl
		Sissach	31.	3.72	(3)	Fa
		Buus	31.	7.73		Bu
Chloroclystis Hbn.						
1039	*coronata* Hbn.	Neudorf	7.	5.62	(4)	St
		Langenbruck	7.	7.69		Bl
		Langenbruck	15.	5.69		Bl
		Langenbruck	9.	7.70		Bl
		Langenbruck	11.	8.69		Bl
		Blauen	9.	7.59		St
		Sissach	4.	5.70		Bu
		Zunzgen	11.	5.67		Bu
1039A	*chloërata* Mab.					
s 1041	*rectangulata* L.	Blauen	17.	6.58		St
		Blauen	27.	6.59		St
		Gempen	9.	7.58		St
		Neudorf	6.	6.62		St
		Neudorf	19.	6.65		St
		Langenbruck	22.	6.68		Bl
		Langenbruck	30.	5.68		Bl
		Langenbruck	15.	6.68	(2)	Bl
		Langenbruck	1.	7.68		Bl
		Langenbruck	20.	7.69		Bl
		Langenbruck	20.	6.68		Bl

			Langenbruck	7. 7.69	Bl
			Langenbruck	22. 7.69	Bl
			Langenbruck	25. 8.69	Bl
			Langenbruck	1. 7.68	Bl
			Langenbruck	20. 7.69	Bl
			Blauen	15. 6.70	Bl
			Belchen	24. 7.66	St
s	1040	*debiliata* Hbn.			
Anticollix Prt.					
	1037	*sparsata* Tr.	Neudorf	16. 6.62	St
Coenocalpe Hbn.					
	1108	*lapidata* Hbn.			
Horisme Hbn.					
	1109	*aquata* Hb.			
s	1110	*vitalbata* Schiff.	Zunzgen	18. 5.63	Bu
			Magden	25. 6.68	Bu
s	1111	*tersata* Hbn.	Arlesheim	25. 5.53	St
			Gempen	23. 6.54	St
			Sissach	28. 8.72	Bu
			Zunzgen	18. 5.64	Bu
			Zunzgen	1. 7.67	Bu
			Magden	16. 5.68	Kä
			Magden	28.10.63	Kä
			Magden	6. 6.68	Kä
			Magden	1. 6.69	Kä
	1111B	*testaceata* Hbn.			
	1112	*aemulata* Hbn.			
	1113	*calligraphata* H.-S.	Gempen	23. 6.54	St
			Gempen	26. 6.54	St

Subfam. *Geometrinae*

Arichanna Mr.					
s	1115	*melanaria* L.	Magden	12. 7.67	Kä
Abraxas Leach					
s	1116	*grossulariata* L.	Allschwil	2. 7.49	St
			Magden	27. 7.62	Kä
s	1117	*sylvata* Scop.	Blauen	3. 6.59	St
			Langenbruck	27. 7.69	Bl

		Sissach	14.	7.71	(6) Bu
		Sissach	23.	7.71	Bu
		Zunzgen	8.	7.70	Bu
		Magden	11.	8.62	Kä
		Magden	11.	7.71	(2) Kä
Lomaspilis Hbn.					
s 1118	*marginata* L.	Neudorf	6.	5.56	St
		Langenbruck	29.	5.68	Bl
		Sissach	20.	5.71	Bu
		Zunzgen	9.	7.62	Bu
		Magden	11.	7.65	Kä
		Magden	12.	5.67	Kä
		Magden	11.	8.67	Kä
Ligdia Gn.					
s 1119	*adustata* Schiff.	Allschwil	27.	4.55	St
		Langenbruck	24.	4.69	Bl
		Blauen	14.	7.59	St
		Blauen	20.	5.58	St
		Buus	3.	8.66	Bu
		Buus	30.	4.66	Bu
		Buus	31.	7.66	Bu
		Sissach	2.	9.67	Bu
		Magden	22.	7.62	Kä
		Magden	13.	5.67	Kä
		Magden	20.	4.68	Kä
		Magden	21.	4.68	Kä
		Magden	12.	5.69	Kä
Bapta Steph.					
s 1120	*distinctata* H.-S. (= *pictaria* Curt. nec. Thnbg.)				
s 1121	*bimaculata* F.	Pfeffingen	15.	5.50	St
	(= *taminata* Schiff.)	Basel	25.	5.54	St
		Basel	30.	5.55	St
		Sissach	28.	4.64	Bu
		Zunzgen	5.	5.69	(4) Bu
		Magden	28.	5.68	Kä
s 1122	*temerata* Schiff.	Reigoldswil	20.	5.51	Kä
		Gempen	23.	6.54	(2) Kä
		Langenbruck	1.	5.69	Bl
		Blauen	20.	5.58	St

			Sissach	18. 6.68		Bu
			Zunzgen	18. 5.63		Bu
			Zunzgen	11. 5.64		Bu
			Zunzgen	28. 4.69		Bu
			Magden	2. 7.67	(2)	Kä
			Magden	1. 6.69		Kä
Lomographa Hbn.						
d-i	1124	*cararia* Hbn.				
	1123	*trimaculata* Vill.				
Cabera Tr.						
s	1125	*pusaria* L.	Basel	25. 5.54		St
			Kembs	15. 5.58		St
			Egerkingen	3. 7.69		Bl
			Sissach	7. 7.70		Bu
			Zunzgen	9. 7.62		Bu
			Zunzgen	26. 5.63		Bu
			Zunzgen	8. 8.62		Bu
			Magden	9. 5.63		Kä
s	1126	*exanthemata* Scop.	Basel	25. 5.54		St
			Langenbruck	24. 8.68		Bl
			Langenbruck	27. 7.69		Bl
			Sissach	22. 6.72		Fa
			Magden	1. 8.67		Kä
			Magden	16. 5.68	(3)	Kä
			Magden	21. 4.68		Kä
Anagoga Hbn.						
s	1127	*pulveraria* L.	Sissach	6.08		?
			Langenbruck	15. 6.66		Bl
			Kembs	15. 5.58		St
			Guldental	1. 5.66		Bl
			Neudorf	9. 8.61		St
			Sissach	8. 6.72		Bu
			Zunzgen	4. 5.66		Bu
			Magden	1. 6.63		Kä
			Magden	16. 5.68		Kä
			Magden	24. 5.69		Kä
			Magden	1. 6.69		Kä
Puengeleria Roug.						
s	1128	*capreolaria* Schiff.	Blauen	2. 9.58		St

			Blauen	1.	9.60	St
			Blauen	9.	9.60	St
			Langenbruck		9.68	Bl
			Langenbruck	11.	8.69	Bl
			Zunzgen	13.	9.63	Bu
			Sissach	6.	8.71	Bu
			Magden	15.	8.69	Kä
			Magden	16.	9.68	Kä
			Magden	10.	9.68 (2)	Kä
Ellopia Tr.						
s	1129	*fasciaria* L.	Gempen	26.	6.54	St
		(= *prosapiaria* L.)	Pfeffingen	22.	5.50	St
			Raimeux	1.	8.54	St
			Blauen	23.	7.60	St
			Langenbruck	7.	7.66	Bl
			Zunzgen	9.	7.62	Bu
			Magden	27.	6.68	Kä
			Magden	13.	7.69	Kä
Campaea Lam.						
s	1130	*margaritata* L.	Gempen	24.	6.55	St
			Gempen	9.	7.58	St
			Gempen	23.	6.54	St
			Gempen	12.	7.58	St
			Sissach	13.	6.68	Bu
			Zunzgen	9.	7.62 (10)	Bu
			Magden	2.	7.67	Kä
			Magden	12.	7.67	Kä
	1131	*honoraria* Schiff.				
Ennomos Tr.						
d-i	1132	*autumnaria* Wrnb.	Basel	17.	6.51	St
s	1133	*quercinaria* Hufn.	Gempen	13.	8.53	St
			Blauen	18.	7.60	St
			Langenbruck	15.	8.68	St
			Sissach	25.	7.69	Bu
			Zunzgen	20.	7.63	Bu
			Zunzgen	4.	8.62 (B)	Bu
			Buus	16.	7.66	Bu
Deuteronomos Prt.						
s	1134	*alniaria* L.	Magden	18.	5.67	Kä

s	1135	*fuscantaria* Steph.	Neuewelt	7.	8.57	Bl
			Pfeffingen	30.	7.50	St
			Pfeffingen	4.	8.50	St
			Pfeffingen	29.	7.50	St
			Sissach	20.	9.71	Bu
			Zunzgen	13.	9.63	Bu
			Buus	10.	9.66	Bu
			Magden	9.	9.66	Kä
			Magden	8.	8.66	Kä
			Magden	5.	8.66	Kä
			Magden	15.	9.66	Kä
s	1136	*erosaria* Hbn.	Magden	8.	8.66	Kä
			Magden	10.	9.65	Kä

Selenia Hbn.

s	1137	*bilunaria* Esp.	Allschwil	24.	4.54	St
			Allschwil	10.	4.56 (2)	St
			Allschwil	1.	7.47	St
			Blauen	4.	4.59	St
			Blauen	9.	7.59 (2)	St
			Blauen	14.	7.59	St
			Blauen	20.	7.59	St
			Basel	12.	7.19	Schneider
			Sissach	8.	3.67	Bu
			Zunzgen	16.	4.68	Bu
			Zunzgen	31.	7.62	Bu
			Zunzgen	14.	4.66	Bu
			Magden	29.	4.66	Kä
			Magden	5.	4.67	Kä
			Magden	27.	4.66	Kä
			Magden	13.	7.66	Kä
s	1138	*lunaria* Schiff.	Seewen SO	13.	5.51	St
			Basel	25.	5.54	St
			Gerstelfluh		8.11	Schneider
			Zunzgen	11.	4.64	Bu
			Zunzgen	10.	4.64	Bu
			Zunzgen	22.	5.63	Bu
			Magden	13.	5.63	Bu
			Magden	29.	5.65	Bu
			Magden	16.	5.68	Bu

		Magden	5. 5.68	Bu
s 1139	*tetralunaria* Hufn.	Allschwil	7. 4.49	St
		Blauen	20. 7.59	St
		Basel	6. 6.48	St
		Reigoldswil	16. 7.55	St
		Sissach	16. 3.72	Bu
		Zunzgen	26. 5.63	Bu
		Zunzgen	2. 5.66	Bu
		Zunzgen	7. 4.66	Bu
		Magden	6. 4.66	Kä
		Magden	5. 4.67	Kä
		Magden	1. 8.62	Kä
Phalaena L.				
1140	*syringaria* L.	Allschwil	25. 6.18	Schneider
		Reinach	7.37	Schneider
		Magden	26.10.67	Kä
		Magden	19. 8.67	Kä
		Magden	20.10.67	Kä
		Sissach	28. 6.64	Bu
		Magden	28. 8.67	Bu
		Reinach	24. 6.74	Bl
Gonodontis Hbn.				
s 1141	*bidentata* Cl.	Blauen	17. 5.60	St
		Langenbruck	30. 5.68	Bl
		Langenbruck	26. 5.69	Bl
		Zunzgen	10. 5.59	Bu
		Magden	3. 6.65	Bu
		Magden	11. 6.67	Bu
		Magden	27. 5.67	Bu
Colotois Hbn.				
s 1142	*pennaria* L.	Allschwil	3.11.47	St
		Allschwil	1.11.47	St
		Basel	21.10.53	Schneider
		Blauen	28.10.59	(2) St
		Langenbruck	28. 9.68	Bl
		Magden	28. 9.63	(2) Kä
		Magden	21.10.68	(2) Kä
		Sissach	24.10.67	Bu

		Sissach	25.10.70		Bu
		Buus	1.10.72		Bu
Crocallis Tr.					
1143	*tusciaria* Bkh.				
s 1144	*elinguaria* L.	Blauen	13. 7.57		St
		Blauen	18. 7.60		St
		Neuewelt	2. 8.57		St
		Langenbruck	20. 7.66		Bl
		Zunzgen	20. 7.63	(2)	Bu
		Magden	2. 7.66		Kä
		Magden	18. 7.65		Kä
		Magden	11. 7.64		Kä
Angerona Dup.					
s 1145	*prunaria* L.	Blauen	14. 7.59		St
		Blauen	15. 6.59		St
		Gempen	23. 6.54		St
		Allschwil	8. 6.50		St
		Zunzgen	1. 7.62		Bu
		Zunzgen	31. 7.62		Bu
		Zunzgen	1. 7.67		Bu
		Zunzgen	16. 6.66		Bu
		Magden	22. 7.63		Kä
		Magden	21. 6.64		Kä
	ssp.*sordiata* Füssl.	Gempen	24. 6.52		Kä
		Gempen	3. 7.57		Kä
		Gempen	26. 6.54		Kä
		Blauen	27. 4.59		Kä
		Blauen	27. 6.59		Lä
		Reinach	6.59	(2)	Bl
		Allschwil	19. 6.50		St
		Magden	5. 7.70	(2)	Bu
		Magden	6. 7.70	(2)	Bu
Ourapterix Leach.					
s 1146	*sambucaria* L.	Allschwil	12. 6.52		St
		Blauen	27. 6.59		St
		Gempen	9. 7.58		St
		Neudorf	16. 6.66		St
		Langenbruck	20. 7.67		Bl
		Sissach	17. 7.69		Bu

		Sissach	9. 7.69		Bu
		Zunzgen	16. 6.66		Bu
		Magden	15. 7.63		Kä
		Magden	27. 6.64		Kä
Plagodis Hbn.					
s 1147	*dolabraria* L.	Blauen	20. 5.58		St
		Zunzgen	22. 5.63		Bu
		Zunzgen	11. 5.67		Bu
		Magden	16. 5.66		Kä
		Magden	23. 5.63		Kä
		Magden	13. 5.67		Kä
		Magden	12. 5.67		Kä
Opisthograptis Hbn.					
s 1148	*luteolata* L.	Gempen	20. 7.54		St
		Langenbruck	31. 1.70		Bl
		In einer Garage geschlüpft			
		Basel	14. 7.45		St
		Buus	20. 6.72		Bu
		Magden	26. 6.63		Kä
		Magden	13. 5.67		Kä
		Magden	16. 5.68	(2)	Kä
Epione Dup.					
s 1149	*repandaria* Hufn.	Oberwil	4. 6.39	2	Imhof
	(= *apiciaria* Schiff.)	Neudorf	5. 6.61		St
		Neudorf	7. 7.61		St
		Sissach	28. 6.64		Bu
		Sissach	20.10.51		Bu
		Magden	19. 7.69		Kä
		Magden	15. 7.65		Kä
		Magden	4. 7.71		Kä
		Magden	10.10.72		Kä
1150	*vespertaria* Schiff. (= *parallelaria* Schiff.)				
Cepphis Hbn.					
s 1151	*advenaria* Hbn.	Neudorf	5. 6.61		St
		Blauen	19. 6.65		St
Lithina Hbn.					
1234	*chlorosata* Scop.				
	(= *petraria* Hbn.)	Langenbruck	20. 6.68		Bl

Hypoxystis Prt.

1152 *pluviaria* F. (= *adspersaria* Hbn.)

Pseudopanthera Hbn.

s	1153	*macularia* L.	Kembs	15.	5.58	St
			Blauen	20.	5.58	St
			Egerkingen	2.	6.68	St
			Bellingen	1.	6.66	Bu
			Magden	26.	5.63	Kä
			Magden	21.	5.67 (3)	Kä

Elicrinia Hbn.

? *trinotata* Metzn.

(Auch in der Schweiz:
vergl. Mitt. Ent. Ges. Basel 1956, 1)

Semiothisa Hbn.

Subgenus *Macaria* Curt.

s	1154	*notata* L.	Langenbruck	1.	8.69	Bl
s	1155	*alternaria* Hbn.	Sissach	15.	5.71	Bu
			Sissach	18.	6.68	Bu
			Sissach	8.	8.62	Bu
			Reigoldswil	20.	8.65	Bu
			Magden	1.	6.63	Kä
			Magden	12.	5.67	Kä
			Magden	1.	6.69	Kä
s	1156	*signaria* Hbn.	Blauen	17.	6.58	St
			Blauen	27.	6.59	St
			Zunzgen	9.	7.70	Bu
			Magden	1.	6.69	Kä
			Magden	20.	7.69	Kä
s	1157	*liturata* Cl.	Blauen	17.	6.58	Kä
			Langenbruck		6.69	Bl
			Langenbruck	28.	6.69	Bl
			Zunzgen	16.	6.66	Bu
			Zunzgen	22.	5.63	Bu
			Magden	3.	7.67	Kä
			Magden	5.	6.68	Kä
			Magden	1.	6.69	Kä

Subgenus *Chiasmia* HBN.

s 1235 *clathrata* L.

In der ganzen Region gemein

f. *nocturnata* FUCHS Frick 14. 7.55 Bl

s 1236 *glarearia* BRAHM Neudorf 14. 5.66 (6) St

Subgenus *Diastictis* HBN.

1233 *artesiaria* SCHIFF. Arlesheim 16. 6.53 St
Neudorf 16. 6.66 St
Neudorf 25. 6.66 St
Neudorf 24. 7.65 (2) St
Blotzheim 5. 8.66 Bl

Bichroma GMPBG.

? *famula* ESP.

Aus der Sammlung KARL SCHNEIDER liegen 5 Exemplare dieser Art vor. Sie tragen den Fundortvermerk: Alsace 7.48. Ob sie aus der Region stammen, ist nicht ersichtlich. Nächster Fundort im Elsass ist:

Cernay
(Sennheim) 23. 4.47 WENK

Isturgia HBN.

1223 *carbonaria* CL.

1224 *limbaria* F.

Itame HBN.

1231 *wauaria* L. Pfeffingen 28. 6.49 St
Langenbruck 17. 7.66 Bl
Zunzgen 25. 7.65 Bu
Zunzgen 9. 7.70 Bu
Magden 3. 7.71 (2) Kä

s 1232 *fulvaria* VILL. Gempen 22. 6.54 St
(= *brunneata* THNBG.) Gempen 26. 6.54 St

Tephrina GN.

1237 *murinaria* SCHIFF.

arenacenaria SCHIFF.

(Auch in der Schweiz: vgl. Mitt. Ent. Ges. Basel 1952, S. 43)

Theria HBN.

1158 *rupicapraria* HBN. Pfeffingen 24. 2.50 St
(Heide) Reinach 28. 2.59 (5) St

			(Heide)	Reinach	20. 2.53	St
				Langenbruck	19. 3.69	Bl
				Zunzgen	20. 3.72	Bu
				Sissach	8. 2.72	Bu
				Magden	11. 3.69	Kä
				Magden	4. 3.72	Kä
Erannis Hbn.						
s	1160	*leucophearia* Schiff.		Allschwil	2. 3.43	St
				Allschwil	15. 3.47 (2)	St
				Allschwil	9. 2.58 (7)	St
				Allschwil	14. 2.58	St
				Zunzgen	20. 3.65 (2)	Bu
				Magden	3. 2.62 (5)	Kä
	1159	*bajaria* Schiff.		Pfeffingen	20.10.36	St
				Bellingen	9.10.72	Bu
				Bellingen	20.10.72	Bu
				Bellingen	12.10.72	Bu
				Bellingen	28.10.72	Bu
s	1161	*aurantiaria* Hbn.		Gempen	20.10.54	Bu
				Allschwil	2.11.55	Bu
				Allschwil	23.11.58 (2)	Bu
				Langenbruck	29.10.68	Bl
				Sissach	2.11.64	Bu
				Sissach	23.10.64	Bu
				Magden	16.10.66	Kä
				Magden	14.11.67	Kä
s	1162	*marginaria* F.		Allschwil	14. 3.57	St
				Allschwil	2. 3.53	St
				Allschwil	15. 3.47	St
				Allschwil	1. 3.59	St
				Buus	15. 4.63	Bu
				Zunzgen	14. 3.63	Bu
				Sissach	1. 3.72	Bu
				Magden	27. 3.68	Kä
				Magden	28. 3.68 (2)	Kä
				Magden	25. 3.71	Kä
s	1163	*defoliaria* Cl.		Allschwil	20.11.46	Kä
				Allschwil	16.11.58	Kä
				Allschwil	20.10.54	Kä
				Langenbruck	29.10.68 (2)	Bl

		Zunzgen	13.11.64	(2)	Bu
		Sissach	24.10.67		Bu
		Magden	5.11.63		Kä
		Magden	28.10.67		Kä
		Magden	29.10.67		Kä
		Magden	2.12.68		e.l.
Phigalia Dup.					
s 1166	*pedaria* F.	Allschwil	14. 2.58	(4)	St
		Allschwil	15. 3.47		St
		Allschwil	9.2.58		St
		Langenbruck	5. 4.68		Bl
		Langenbruck	25. 3.68		Bl
		Zunzgen	20. 3.65		Bu
		Sissach	26. 2.64		Bu
		Magden	20. 2.66		Kä
		Magden	27. 1.67		Kä
		Magden	28. 1.67		Kä
		Magden	29. 1.67		Kä
Apocheima Hbn.					
s 1167	*hispidaria* Schiff.	Pfeffingen	18. 3.53		St
		Reinach	25. 3.74		Bl
		Blauen	6. 2.61	(2)	St
		Blauen	12. 2.61	(2)	St
		Zunzgen	20.3.65		Bu
Poecilopsis Harr.					
1168	*pomonaria* Hbn.				
1169	*isabellae* Harr. (= *lapponaria* auct. part.)				
Nyssia Dup.					
s 1170	*zonaria* Schiff.	Hölstein	2. 4.12		?
		Kilchmatt	30. 3.09		?
		Magden	4. 3.72		Kä
		Langenbruck	2. 4.65		Bl
		Langenbruck	13. 3.65	(2)	Bl
		Sissach	9. 4.71		Bu
1171	*alpina* Sulz.				
Lycia Hbn.					
s 1172	*hirtaria* Cl.	Allschwil	20. 4.56		St
		Pfeffingen	29. 3.49		St

			Blauen	4.	4.59	St
			Langenbruck	4.	4.65	Bl
			Langenbruck	5.	4.68	Bl
			Magden	13.	4.67 (6)	Bu
			Zunzgen	23.	4.66	Bu
			Magden	12.	4.67 (4)	Kä
			Magden	3.	4.65	Kä
Biston LEACH.						
s	1173	*strataria* HUFN.	Allschwil	10.	4.56	St
			Allschwil	16.	3.49	St
			Blauen	14.	3.60 (2)	St
			Blauen	4.	4.59 (2)	St
			Blauen	20.	4.60	St
			Pfeffingen	18.	3.53	St
			Zunzgen	14.	3.64 (10)	Bu
			Magden	28.	3.68 (2)	Kä
			Magden	23.	3.65	Kä
			Magden	1.	4.65	Kä
			Reinach	25.	3.74	Bl
s	1174	*betularia* L.	Neuewelt	29.	5.54	Bl
			Neuewelt	27.	5.54	Bl
			Neuewelt	7.	7.54	Bl
			Blauen	14.	7.54	Bl
			Zunzgen	28.	7.62	Bu
			Magden	20.	5.68	Kä
			Magden	11.	7.64	Kä
			Magden	3.	6.67	Kä
			Reinach		6.74	Bl
Nychiodes LED.						
	1175	*obscuraria* VILL. (= *lividaria* HBN.)				
Hemerophila STEPH.						
	1176	*abruptaria* THNBG.	Magden	4.	5.73	Bl
			Magden	15.	5.69	Kä
			Langenbruck	3.	6.73	Bl
	1177	*nycthemeraria* HBN.				
Synopsia HBN.						
	1178	*sociaria* HBN.				

Boarmia Tr.

Subgenus *Peribatodes* Whli.

s	1181	*rhomboidaria* Schiff.	Langenbruck	5. 7.96		Bl
		(= *gemmaria* Brahm)	Langenbruck	20. 6.69		Bl
			Langenbruck	25. 6.69		Bl
			Sissach	27. 7.65	(2)	Bu
			Magden	1. 8.62		Kä
	1179	*perversaria* Bsd.				
	1183A	*umbraria* Hbn.				
s	1182	*secundaria* Esp.	Blauen	20. 7.59		St
			Gempen	22. 7.52		St
			Langenbruck	26. 8.68		Bl
			Langenbruck	15. 8.69		Bl
			Sissach	31. 8.72		Bu
			Buus	10. 8.73		Bu

Subgenus *Cleora* Curt.

s	1180	*cinctaria* Schiff.	Blauen	4. 4.59		St

Zwei Exemplare mit dem Fundort «Birs» aus den Jahren 1914/15 stammen aus der Sammlung Karl Schneider

Subgenus *Deileptenia* Hbn.

s	1183	*ribeata* Cl.	Blauen	5. 8.60		St
			Blauen	29. 7.60		St
			Blauen	27. 6.59		St
			Blauen	13. 7.57		St
			Grellingen	27. 8.54		St
			Gempen	22. 7.52		St
			Langenbruck	15. 6.69		Bl
			Langenbruck	20. 8.69		Bl

Subgenus *Alcis* Curt.

s	1184	*repandata* L.	Pfeffingen	28. 6.49		St
			Langenbruck	22. 8.69		Bl
			Zunzgen	20. 6.63		Bu
			Sissach	29. 5.64		Bu
			Sissach	1. 6.64		Bu
			Magden	1. 8.62		Kä

			Magden	24. 6.63		Kä
			Magden	16. 7.67		Kä
			Magden	18. 7.69		Kä
		ab. *conversaria*	Langenbruck	28. 6.49		St
		Hbn.	Gempen	1. 7.52		St
			Blauen	29. 7.60		St
			Langenbruck	5. 4.68		Bl
		f. *destrigaria* Haw.	Langenbruck	15. 6.69		Bl
		f. *muraria* Curt.	Langenbruck	20. 8.68		Bl
	1185	*maculata* Stgr.				
	1190	*jubata* Thnbg.	Basel	26. 7.56		St
			am Licht			
			Buus	6. 7.73		Bu

Subgenus *Cleorodes* Warr.

s	1189	*lichenaria* Hufn.	Reigoldswil	12. 7.59		St
			Langenbruck	26. 6.68		Bl

Subgenus *Boarmia* Tr.

s	1186	*roboraria* Schiff.	Gempen	12. 7.58	(2)	St
			Gempen	9. 7.58		St
			Allschwil	17. 6.49		St
			Blauen	27. 6.59		St
			Magden	27. 7.62		Kä
			Magden	21. 7.67		Kä
			Zunzgen	16. 6.66		Bu

Subgenus *Fagivorina* Whli.

	1188	*arenaria* Hufn.	Raimeux	18. 6.36		Schneider
		(= *angularia* Thnbg.)	Langenbruck	21. 4.69		Bl
			Langenbruck	27. 4.69		Bl

Subgenus *Serraca* Mr.

s	1187	*punctinalis* Scop.	Basel	25. 5.54		St
		(= *consortaria* F.)	Gempen	9. 7.58		St
			Gempen	12. 7.58		St
			Magden	4. 6.63		Kä
			Magden	15. 6.68	(2)	Kä

Subgenus *Ascotis* HBN.

1191 *selenaria* SCHIFF.

Subgenus *Ectropis* HBN.

s	1193	*bistortata* GOEZE	Reigoldswil	1.	5.53	St
			Allschwil	1.	3.59	St
			Langenbruck	4.	5.68	Bl
			Langenbruck	20.	4.68 (2)	Bl
			Langenbruck	20.	7.69	Bl
			Magden	6.	4.66	Kä
			Magden	12.	4.67 (2)	Kä
			Magden	9.	5.63	Kä
			Zunzgen	20.	3.72	Bu
			Sissach	22.	3.72	Bu
			Buus	20.	4.63	Bu
s	1194	*consonaria* HBN.	Pfeffingen	23.	4.49	St
			Neudorf	22.	6.61	St
			Blauen	27.	6.59	St
			Muttenz		5.52	VOGT
			Zunzgen	11.	5.67	Bu
			Zunzgen	28.	4.64	Bu
			Zunzgen	28.	4.69	Bu
			Sissach	14.	5.69	Bu
			Magden	1.	6.63	Kä
			Magden	15.	4.67	Kä
			Magden	28.	4.67	Kä
			Magden	5.	5.69	Kä
s	1195	*extersaria* HBN. (= *luridata* BKH.)	Gempen	23.	6.54	St
			Pfeffingen	19.	5.50	St
			Langenbruck	20.	6.70	Bl
			Zunzgen	8.	6.63	Bu
			Zunzgen	20.	6.63	Bu
			Zunzgen	26.	5.63	Bu
			Magden	14.	6.69 (2)	Kä
			Magden	16.	5.68	Kä
			Magden	15.	5.69	Kä

Subgenus *Aethalura* MC. D.

s 1196 *punctulata* SCHIFF. (= *punctularia* HBN.)

Tephronia Hbn.

1197 *sepiaria* Hufn.

Pachycnemia Steph.

1198 *hippocastanaria* Hbn. Säckingen 6.31
(Original-Fundortangabe de Bros)

Gnophos Tr.

Subgenus *Gnophos* Tr.

s	1199	*furvata* Schiff.	Belchen	24.	7.66	St
			Gempen		7.54	St
			Blauen	29.	7.60	St
			Sissach	23.	7.68	Bu
			Sissach	1.	8.69	Bu
			Sissach	31.	7.69	Bu
			Magden	1.	8.67	Kä
			Magden	7.	8.69	Kä
	1209	*myrtillata* Thnbg.	Sissach	2.	9.71	Bu

Subgenus *Lysognophos* Whli.

s	1200	*obscurata* Schiff.	Münchenstein	15.	8.59	(5)	St
		(= *obscuraria* Hbn.)	Münchenstein	8.	9.59		St

Subgenus *Kentrognophos* Whli.

d-i 1201 *ambiguata* Dup.

Subgenus *Costignophos* Whli.

s	1202	*pullata* Schiff.	Gempen	8.	7.52		St
			Gempen	12.	7.58		St
			Belchen	24.	7.66	(3)	St
			Läufelfingen	9.	8.63		Bu
			Sissach	1.	8.69	(3)	Bu
			Sissach	31.	7.69		Bu
			Sissach	15.	8.70		Bu
			Sissach	18.	8.70		Bu
			Langenbruck	15.	7.68		Bl

Subgenus *Neognophina* Whli.

d-j ? *intermedia* Whli.
(Auch in der Schweiz: vgl. 4. Nachtrag: Mitt. SEG, Bd. 23, S. 200)

Subgenus *Rhopalognophos* WHLI.

s	1203	*glaucinaria* HBN.	Gempen	26. 6.54	(2)	St
			Gempen	23. 6.54		St
			Gempen	24. 6.53		St
			Gempen	9. 7.58		St
			Gempen	12. 7.58	(2)	St
			Gempen	24. 6.52		St
			Gempen	26. 6.54		St
			Pfeffingen	22. 8.50		St
			Belchen	4. 7.70	(6)	Bu

Subgenus *Euchrognophos* WHLI.

1204 *variegata* DUP.

1205 *mucidaria* HBN.

Subgenus *Catascia* HBN.

s 1208 *dilucidaria* SCHIFF.

1206 *serotinaria* SCHIFF.

? *dognini* TH.-M. (*serotinoides* WHLI.)

(Auch in der Schweiz: siehe Mitt. SEG, Bd. XIII, S. 461)

1207 *sordaria* THNBG.

Subgenus *Elophos* BSD.

1210 *zelleraria* FRR.

? *occidentalis* OBTH. mit ssp. *vallesiaria* WHLI., Wallis

1212 *caelibaria* H.-S.

1213 *operaria* HBN.

1211 *andereggaria* LAH.

Orphne HBN.

1214 *tenebraria* ESP.

Psodos TR.

1215 *alticolaria* MN. mit ssp. *faucium* FAVRE (= *frigidata* [ROUG.] VORBR.)

? *wehrlii* VORBR.

(Auch in der Schweiz: vgl. 4. Nachtrag, Mitt. SEG, Bd. 23, S. 200)

1220 *bentelii* RTZR.

1217 *alpinata* SCOP.

1219 *canaliculata* Hochw. (= *trepidaria* Hbn.)
1218 *coracina* Esp. (= *daisetsuzana* Mats.)
1221 *quadrifaria* Sulz.

Pygmaena Bsd.
1222 *fusca* Thnbg.

Fidonia Tr.
1226 *plummistaria* Vill. (= *plumistaria* Bkh.)

Ematurga Ld.

s	1228 *atomaria* L.	Neudorf	14. 5.55		St
		Allschwil	27. 4.55		St
		Hersberg	2. 5.65		Bu
		Sissach	16. 4.64		Bu
		Magden	7. 5.63		Kä

Bupalus Leach.

s	*piniaria* L.	Blauen	15. 6.59	(2)	St
		Langenbruck	29. 6.59		Bl
		Neuewelt	18. 6.55		Bl
		Zunzgen	20. 6.63		Bu
		Zunzgen	27. 6.68		Bu
		Sissacherfluh	4. 6.64		Bu
		Magden	14. 6.69		Bu
		Magden	30. 5.64		Kä
		Magden	2. 7.67		Kä
		Magden	29. 5.68		Kä
		Magden	25. 6.68		Kä

Selidosema Hbn.
1229 *plumaria* Schiff. (= *brunnearia* Vill., *ericetaria* Vill.)
1230 *taeniolaria* Hbn.

Crocota Hbn.
1238 *lutearia* F.

Sionia Dup.

s	1239 *lineata* Scop.	Liesberg	20. 5.58		St
		Blauen	17. 5.60	(2)	St
		Buus	20. 5.71	(2)	Bu
		Belchen	24. 7.55		Bu
		Oberdorf	30. 5.62		Bu
		Magden	28. 5.67		Kä

Subgenus *Aspilates* TR.

s	1240	*gilvaria* SCHIFF.	Hüningen	20. 8.56	(4)	St
			Himmelried	19. 8.56		St

Perconia HB.

1241 *strigillaria* HBN.

Vermisste Arten

Liste der in der Publikation von J. SEILER aufgeführten 20 Arten, die seither in der Umgebung Basel vermisst werden

Brephos parthenias L.: Selten. Raupen im Mai und Juni an Birken. Falter im März. Basel (GERBER, siehe 12).
Brephos puella ESP.: Selten; Sissach, wo Müller den Falter an Salweidenblüten fand (12).
(J. SEILER ordnet die Gattung *Brephos* ZINK. gemäss älterer Systematik noch den Noctuiden zu.)

808 *Pseudoterpna pruinata* HUFN. (Abb. 1)
879 *Cosymbia porata* L. (Abb. 1)
862 *Scopula floslactata* HAW. (= *remutata* SCHIFF.) (= *remutaria* HBN.)
864 *Scopula subpunctaria* H.-S. (= *punctata* SCOP.)
865 *Scopula caricaria* REUTTI
868 *Scopula virgulata* SCHIFF. (= *strigaria* HBN.)
869 *Scopula umbelaria* HBN.
839 *Sterrha sylvestraria* HBN. (= *straminata* TR.)
934 *Lygris populata* L. (Abb. 1)
1003 *Cidaria luctuata* SCHIFF. (= *transversata* THNBG.) (Abb. 1) (= *lugubrata* STGR.)
1007 *Cidaria hastulata* HBN. (= *luctuata* HBN.)
992 *Cataclysme riguata* HBN. (Abb. 1)
1062 *Eupithecia tenuiata* HBN.
1073 *Eupithecia succenturiata* L.
1091 *Eupithecia semigraphata* BRD.
1120 *Bapta distinctata* H.-S. (= *pictaria* CURT. nec. THNBG.) (Abb. 1)
1196 *Boarmia punctulata* SCHIFF. (= *punctularia* HBN.) (Abb. 1)
1208 *Gnophos dilucidaria* SCHIFF. (Abb. 1)

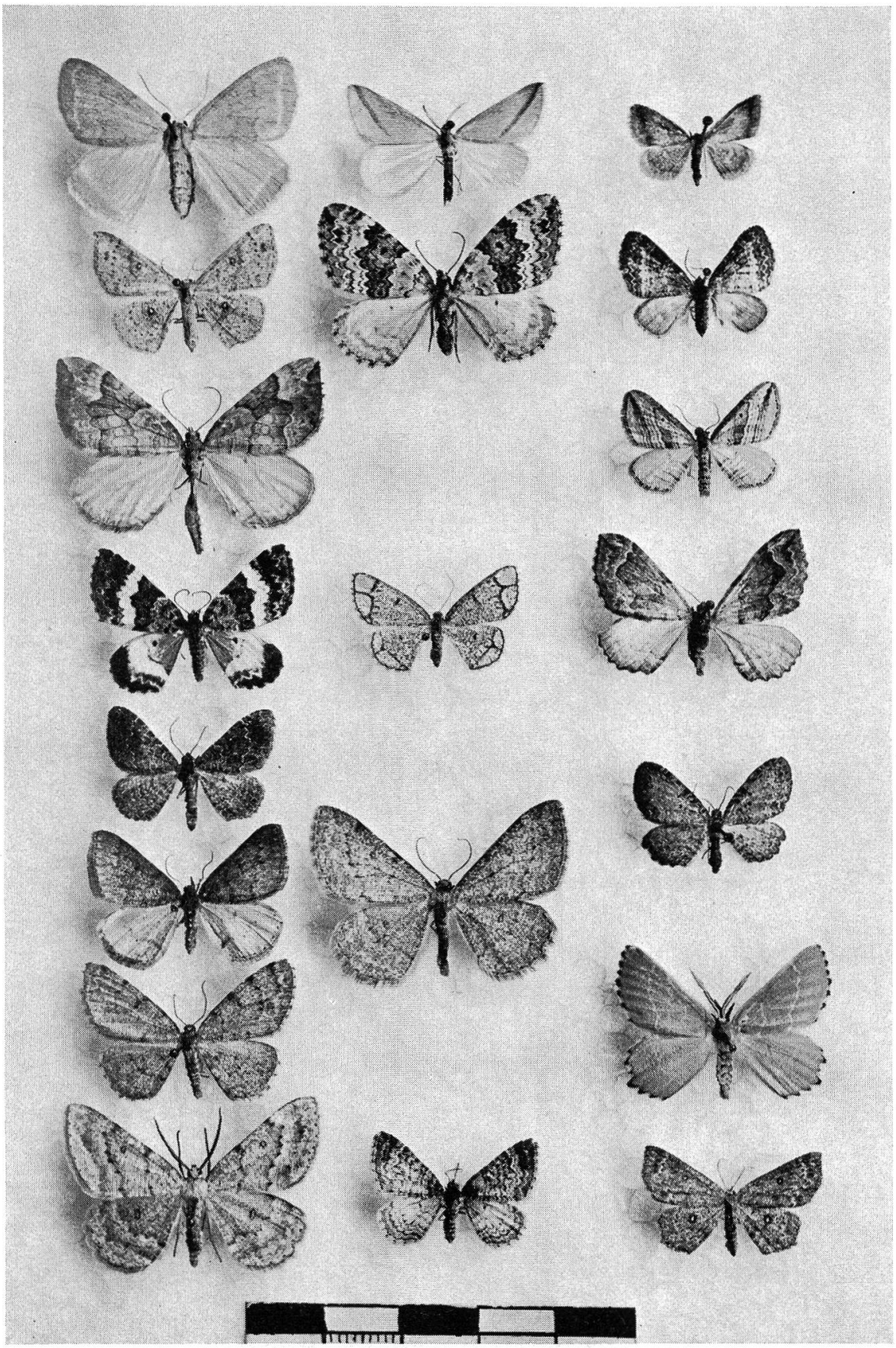


Abb. 1. Linke Kolonne von oben nach unten: Seit SEILER (13) vermisste Arten
1 808 *Pseudoterpna pruinata* HUFN.
2 879 *Cosymbia porata* L.

In der Publikation E. Denz und H. Imhoff aufgeführte (4) und seither nie mehr gemeldete Arten

890 *Rhodometra sacraria* L. (Abb. 1): Münchenstein, 1 frisches ♂ am 20. Juli 1935 (Beuret).
Eine zirkum-mediterrane Art, welche in heissen Sommern als Irrgast in unsere Breiten einfliegt.

956 *Cidaria laetaria* Lah. (Abb. 1): Gempengebiet und bei Grellingen (Denz). Nach Vorbrodt eine alpine Art. Die Raupe lebt monophag auf *Valeriana tripteris* L.
Denz vermutete sie an anderen Standorten des Baselbietes, wo die Futterpflanze gedeiht. Trotz eifriger Suche konnte die Art nicht mehr nachgewiesen werden (5).

1124 *Lomographa cararia* Hbn. (Abb. 1): Das fünfte schweizerische Exemplar wurde 1929 von Imhoff bei Oberwil BL entdeckt. Bis 1935 wurden am gleichen Fundort insgesamt 6 Tiere gesichtet.

1201 *Gnophos obfuscaria* Hb. = *ambiguata* Dup. (Abb. 1): Belchen BL, 1934.

Abb. 1.

3	934	*Lygris populata* L.
4	1003	*Cidaria luctuata* Schiff.
5	992	*Cataclysme riguata* Hbn.
6	1120	*Bapta distinctata* H.-S. (= *pictaria* Curt. nec. Thnbg.)
7	1196	*Boarmia punctulata* Schiff. (= *punctularia* Hbn.)
8	1208	*Gnophos dilucidaria* Schiff.

Mittlere Kolonne von oben nach unten: Seit Denz und Imhoff (4) vermisste Arten

1	890	*Rhodometra sacraria* L.
2	956	*Cidaria laetaria* Lah.
3	1124	*Lomographa cararia* Hbn.
4	1201	*Gnophos ambiguata* Dup.
5	991	*Cidaria scripturata* Hbn.

Rechte Kolonne von oben nach unten: Nur in der Camargue alsacienne heimische Arten

1	830	*Sterrha muricata* Hufn.
2	919	*Mysticoptera sexalata* Retz.
3	976	*Cidaria lignata* Hbn. (= *vittata* Bkh.)
4	1033	*Pelurga comitata* L.
5	1037	*Anticollix sparsata* Tr.
6	816	*Thalera fimbrialis* Scop.
7	875	*Cosymbia orbicularia* Hbn.

Foto K. Hunziker

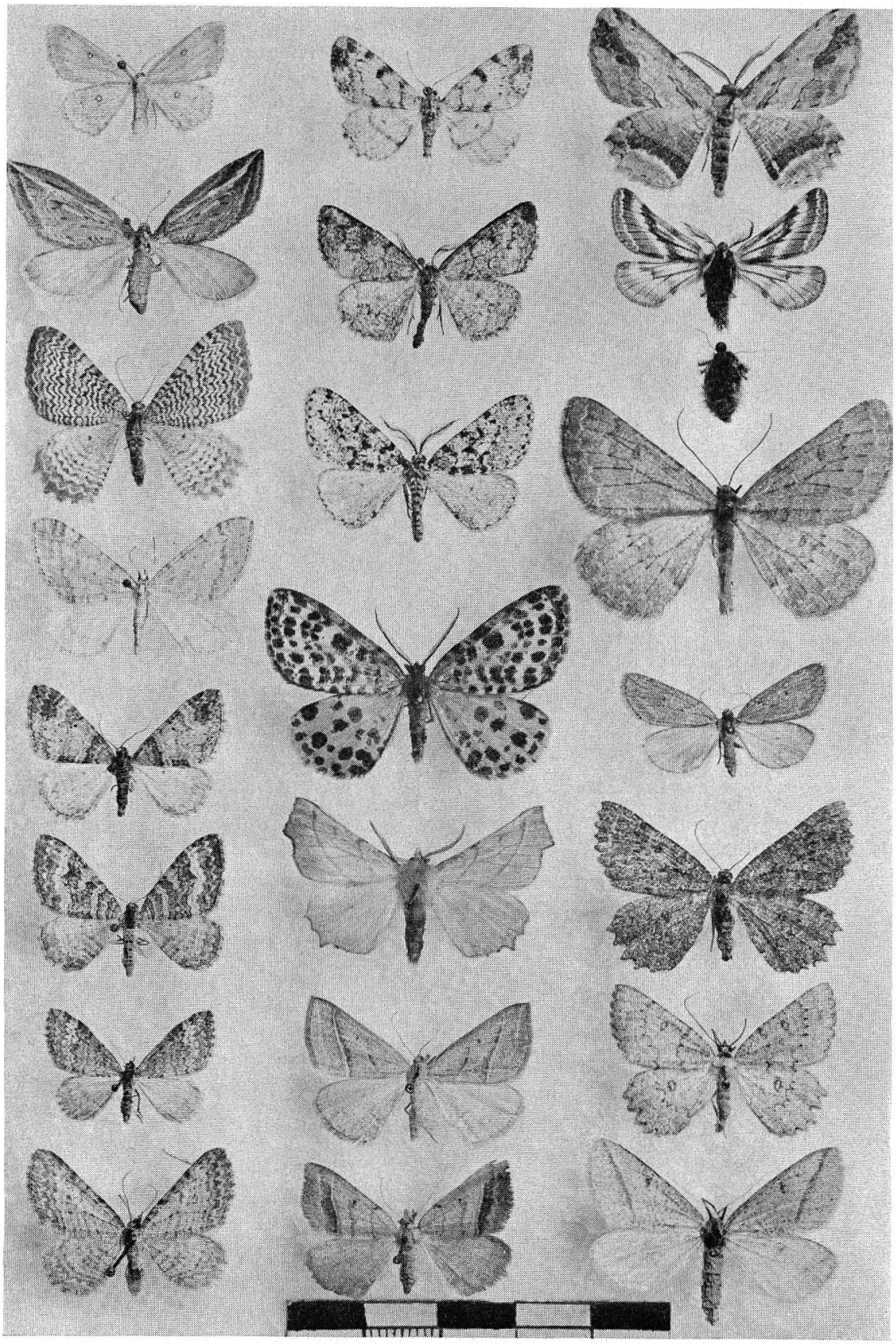


Abb. 2. Seltene Arten
Linke Kolonne von oben nach unten:
1 874 *Cosymbia pendularia* Cl.

An neu gefundenen Standorten führen DENZ und IMHOFF noch folgende, heute vermisste Arten an:

862	*Sterrha floslactata* HAW. f. *exstirpata* FUCHS	Ruine Pfeffingen
868	*Sterrha strigaria* HB.	Allschwiler Wald, Belchen
991	*Cidaria scripturata* HBN. (Abb. 1)	Gempenstrasse, Blauen

Bemerkenswerte Funde neueren Datums

874	*Cosymbia pendularia* CL.	Sissach
882	*Cosymbia ruficiliaria* H.-S.	Sissach
854	*Sterrha dilutaria* HBN.	Langenbruck
847	*Sterrha emarginata* L.	Neudorf, Langenbruck
912	*Chesias legatella* SCHIFF.	Basel, Sissach
928	*Calocalpe undulata* L.	Langenbruck
986	*Cidaria verberata* SCOP.	Langenbruck

Abb. 2.

2	912	*Chesias legatella* SCHIFF.
3	928	*Calocalpe undulata* L.
4	986	*Cidaria verberata* SCOP.
5	993	*Cidaria obsoletaria* H.-S.
6	1009	*Cidaria molluginata* HBN.
7	1012	*Cidaria hydrata* TR.
8	1113	*Horisme calligraphata* H.-S.

Mittlere Kolonne von oben nach unten:

1	1190	*Boarmia jubata* THNBG.
2	1189	*Boarmia lichenaria* HUFN.
3	1188	*Boarmia arenaria* HUFN.
4	1115	*Arichanna melanaria* L.
5	1134	*Deuteronomos alniaria* L.
6	1234	*Lithina chlorosata* SCOP.
7	1233	*Semiothisca artesiaria* SCHIFF.

Rechte Kolonne von oben nach unten:

1	1176	*Hemerophila abruptaria* THNBG.
2	1170	*Nyssia zonaria* SCHIFF. ♂
3	1170	*Nyssia zonaria* SCHIFF. ♀
4	1209	*Gnophos myrtillata* THNBG.
5	1198	*Pachycnemia hippocastanaria* HBN.
6	1200	*Gnophos obscurata* SCHIFF. Nominatform
7	1200	*Gnophos obscurata* SCHIFF. helle Form von Münchenstein
8	1240	*Aspilates gilvaria* SCHIFF.

Foto K. HUNZIKER

993 *Cidaria obsoletaria* H.-S. Gempen

1009 *Cidaria molluginata* Hbn. Langenbruck

1012 *Cidaria hydrata* Tr. Arlesheim

1104 *Eupithecia irriguata* Hbn. Neudorf, Blauen.

Nach E. Urbahn eine seit langem nicht mehr und früher nur sehr selten gefundene Art.

1105 *Eupithecia exiguata* Hbn. Langenbruck

1106 *Eupithecia insigniata* Hbn. Langenbruck, Blauen

Der gut bestimmbare, schön gezeichnete Falter wurde seit 1971 nicht mehr beobachtet. Seine Raupe lebt in den Blüten alter Apfelbäume. Da dieselben zum grossen Teil der Obstbaumfällaktion der schweizerischen Alkoholverwaltung zum Opfer gefallen sind, scheint die Art sehr gefährdet.

1077 *Eupithecia selinata* H.-S. Reinach BL

1060 *Eupithecia veratraria* H.-S.

Ein rätselhafter Fund! Die ihrer Grösse wegen auffallende *Eupithecia* kann schwerlich übersehen werden. Trotzdem liegen keine weiteren Beobachtungen vor.

Die Raupe lebt monophag an *Veratrum album* L. (Weisser Germer). Nach Angaben des Reigoldswiler Botanikers Walter Vogt befindet sich der nächste Standort dieser subalpinen Pflanze bei Biel BE. Von dort ist der Falter auch von Vorbrodt aufgeführt. Da die Raupe gesellig lebt (30–40 Stück an einer Pflanze), ist die Art an den Orten ihres Vorkommens nicht selten. Unser zartflügliger Falter scheint also eine beachtliche Flugleistung vollbracht zu haben!

Abb. 3. Seltene Eupithecien

Linke Kolonne von oben nach unten:

1 1104 *Eupithecia irriguata* Hbn. (Neudorf)
2 1105 *Eupithecia exiguata* Hbn. (Langenbruck)
3 1106 *Eupithecia insigniata* Hbn. (Langenbruck)
4 1077 *Eupithecia selinata* H.-S. (Reinach)

Rechte Kolonne von oben nach unten:

1 1058 *Eupithecia cauchiata* Dup. (Langenbruck)
2 1087 *Eupithecia subumbrata* Schiff. (Langenbruck)
3 1092 *Eupithecia distinctaria* H.-S. (Langenbruck)
4 1085 *Eupithecia pimpinellata* Hbn. (Langenbruck)

Mitte unten:

1060 *Eupithecia veratraria* H.-S. Foto K. Hunziker

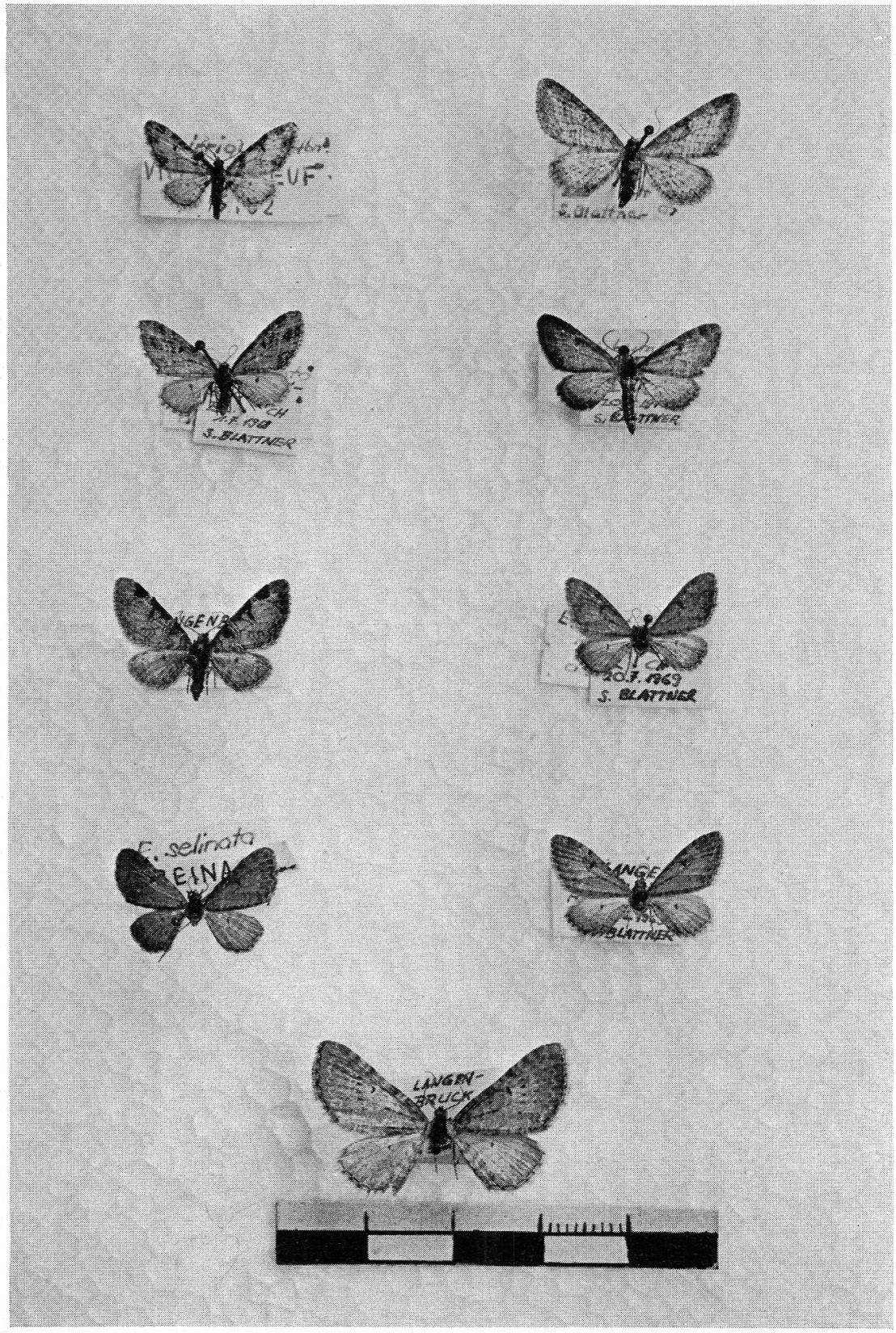

S. BLATTNER
S. BLATTNER
S. BLATTNER
20.7.1969
S. BLATTNER
E. selinata
S. BLATTNER
LANGEN-
BRUCK

Abb. 3.

1058 *Eupithecia cauchiata* Dup. Langenbruck

1078 *Eupithecia subumbrata* Schiff. Langenbruck

1092 *Eupithecia distinctaria* H.-S. Langenbruck

1085 *Eupithecia pimpinellata* Hbn. Langenbruck

1037 *Anticollix sparsata* Tr. Neudorf

1113 *Horisme calligraphata* H.-S. Gempen

1115 *Arichanna melanaria* L. Magden (J. Kämpfer)

Wiederum ein bemerkenswerter Falter! Sein Lebensraum sind die Hochmoore des Schwarzwaldes und der Alpen, wo die Raupe auf Heidelbeeren lebt. Dank der Mitarbeit von Klaus Ewald erfuhr ich von einem kleinen Biotop mit einer Heidelbeerflur bei Buus, welches bei der Feldregulierung vor der Zerstörung bewahrt werden konnte. *A. melanaria* L. konnte daselbst noch nicht beobachtet werden; das Tier stammt aber möglicherweise aus diesem hochgradig schützenswerten Gebiet. Im Jahre 1904 fing Leuthardt mehere frische Exemplare dieser interessanten Art in Liestal bei der Elektrizitätszentrale.

1134 *Deuteronomos alniaria* L. Magden

1176 *Hemerophila abruptaria* Thnbg. Magden, Langenbruck

Der auffallende Falter scheint sich in der Nordschweiz anzusiedeln. Er trat 1969 erstmals nördlich des Juras in Erscheinung und kann seither alljährlich beobachtet werden.

1233 *Semiothisa artesiaria* Schiff. Arlesheim, Neudorf, Blotzheim

1170 *Nyssa zonaria* Schiff. Hölstein, Magden, Langenbruck, Sissach

1190 *Boarmia jubata* Thnbg. Basel, Buus

1189 *Boarmia lichenaria* Hufn. Reigoldswil, Langenbruck

1188 *Boarmia arenaria* Hufn. Langenbruck

1198 *Pachycnemia hippocastanaria* Hbn. Säckingen (6.31) (de Bros)

1209 *Gnophos myrtillata* Thnbg. Sissach (H. Buser)

Nach Vorbrodt eine alpine Art. Sie fliegt im Bereich von 1000 m (Ambri-Piotta) bis 2600 m (Keschhütte). Die Raupe frisst polyphag (Ginster, Wicken, Heidelbeeren, letztere bevorzugt). Als Lebensraum kann ebenfalls die Heidelbeerflur von Buus in Frage kommen.

1200 *Gnophos obscurata* Schiff. Münchenstein (Gruth-Winterhalde)

Am 15. August 1959 flog die Art häufig beim Hofgut Obergruth und zwar in einer hellen Form, jedoch ohne die Gelbtönung, wie

sie bei *G. obscurata* f. *argillacearia* STDG. typisch ist, sondern kalkgrau. Am 8. September 1959 waren wir wieder zur Stelle und fanden noch ein Exemplar. Da uns die neue Form einige Rätsel aufgab, suchten wir die Art gezielt ohne Erfolg. Ein Jahr später sichteten wir am nämlichen Fundort auch nicht ein Stück.

1240 *Sinonia gilvaria* SCHIFF. Hüningen, Neudorf, Himmelried.

Leitart der xerothermen Naturwiesen in der Camargue alsacienne.

Schliesslich sind noch zwei unbestimmte, rätselhafte Vertreter der Gattung *Eupithecia* CURT. erwähnenswert.

Genitalpräparat Nr. 3028 (E. URBAHN) Langenbruck 3.5.69 Bl

Eine kleine, graue und beinahe zeichnungslose, aber frische *Eupithecia* ♂, deren Genitalarmatur fast genau mit derjenigen von *E. abbreviata* STEPH. übereinstimmt, im Habitus aber mit letzterer nicht die geringste Ähnlichkeit aufweist.

Genitalpräparat Nr. 3108 (E. URBAHN) Langenbruck Bl

Eine unbekannte *Eupithecia*, in deren Genitalpräparat die Ventralplatte unauffindbar ist und somit nicht genau bestimmt werden kann.

Kommentar

Dem Schutze unserer einheimischen Schmetterlingsfauna wurde bis heute viel zu wenig Beachtung geschenkt. Im Glauben an die unerschöpfliche Regenerierfähigkeit der Natur schreitet die Umweltbelastung in unserer Region schrankenlos weiter.

Wenn an dieser Stelle auf die laufende Dezimierung unserer Falterwelt hingewiesen werden muss, so sind auch die entsprechenden Gründe anzuführen.

Überbauung und Erweiterung der Düngung mit Druckfass und Verschlauchung zerstören und selektionieren die Flora. Den Larvenstadien der Schmetterlinge werden die Nahrungspflanzen entzogen. Durch unnötige Meliorationen erreichen wir eine weitere Monotonisierung unserer Gegend. Die Aufforstung der noch bestehenden Reste unserer Magerrasen muss unterbleiben, um die restlichen Entwicklungsmöglichkeiten etwelcher Falterarten zu erhalten.

Verschmutzte Luft wirkt auf die duftempfindlichen Blütenbesucher als Repellum, man bedenke auch, dass sich in dieser Insektenfamilie die Geschlechter über eine Duftbrücke finden. Völlig unverantwortlich muss die Deponie von Insektizidabfällen – in Halden und dem Windtransport ausgesetzt – bezeichnet werden.

Das Ersetzen der Strassenlampen mit hohem Blaulichtanteil durch gelbleuchtende Natriumdampflampen hemmt erwiesenermassen die Verarmung der Nachtfalterfauna, wobei sich zusätzlich die Frage stellt, ob eine derart dichte Beleuchtung von Wohnquartieren, Strassen und sogar Waldwegen überhaupt nötig ist.

Erfreulicherweise sind schon Ansätze für ein Begreifen zu verzeichnen. Ich denke an das Verbot der Anwendung des für Mensch und Tier so unheilvollen DDTs, oder an das sinnvolle Baselbieter Gesetz, welches das Abbrennen des dürren Wintergrases untersagt. Hier wird echter Naturschutz getrieben.

Allein, mit Verboten kann das Ziel, die Wiedergesundung der Fauna nicht erreicht werden. Es gilt sofort die noch vorhandenen Reste urtümlicher Gebiete wie Naturwiesen und Riedflächen unserer Region unter uneingeschränkten Schutz zu stellen und sie als Restitutionszonen zu erhalten. Diese Massnahme ist grenzüberschreitend zu vollziehen.

Sekundär muss es uns gelingen, verdrängte Schmetterlingsarten wieder anzusiedeln und ihren Bestand zu garantieren. Eine einzigartige Gelegenheit für die Realisation dieses Auftrages haben wir auf dem Gebiet der Reinacher Heide, sobald es uns gelungen sein wird, alle störenden Einflüsse aus diesem Biotop zu verbannen.

Schon gaukelt der stolze Schwalbenschwanz wieder über die Heide, und seit ihrer Unterschutzstellung hat sich sogar unser kleinster Tagschwärmer *Thyris fenestrella* Scop. als Neuling eingestellt.

Im Lied «Z Basel am mym Rhy» besingt Johann Peter Hebel den «Summervogel» als Bestandteil des Ausdrucks «Heimat».

Unser Dasein verpflichtet uns alle zur intakten Weitergabe der uns anvertrauten Naturgüter an unsere Nachkommen.

In der Hoffnung auf die nötige Einsicht von Volk und Behörden müssen wir bestrebt sein, die Bewohner unserer Region wieder mit dem erfreuenden Anblick eines farbenfrohen «Summervogels» beglücken zu dürfen.

Literaturverzeichnis

1. Bachmann, H. (1966): Bözberg-Rapport 1964. – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel, 16. Jg., Nr. 2/3.

2. Blattner, S. und de Bros, E. (1965): Lepidopterenliste von Basel und Umgebung. III. Teil: *Noctuidae*. – Entomologische Gesellschaft Basel.
3. Christ, H. (1877): Übersicht über die um Basel gefundenen Tagfalter und Sphinges L. – Verh. natf. Ges. Basel 6, und Nachtrag 6, 1878.
4. Denz, E. und Imhof, H. (1942): Neue Beiträge zur Macro-Lepidopterenfauna des Kantons Baselland. – Tätber. natf. Ges. Basell. 12, 129–147.
5. Ehinger, H. (1930): Die ersten Stände von *Larentia laetaria* Lah. – Archiv für Insektenkunde des Oberrheingebietes und der angrenzenden Länder, Bd. II.
6. Koch, M. (1961): Die Spanner Deutschlands. – Neumann-Verlag, Radebeul und Berlin.
7. Leuthardt, F. (1933): Die Tagfalter *(Rhopalocera)* der Umgebung von Liestal. – Tätber. natf. Ges. Basell. 9, 44–78.
8. Müller, A. (1930): Unsere heimischen Sphingiden (Schwärmer). – Tätber. natf. Ges. Basell. 8, 119–125.
9. Riggenbach-Stehlin, F.: Die Macrolepidoptern der Bechburg. Nach einem Vortrag, gehalten bei der Jahresversammlung der schweizerischen entomologischen Gesellschaft am 20. August 1876 in Basel (SA o. O. o. J.).
10. Schanzlin, H. P. (1961): Basels private Musikpflege im 19. Jahrhundert. – 139. Neujahrsblatt. Herausgeg. von der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen.
11. Schmidlin, A. (1964): Übersicht über die europäischen Arten der Familie *Geometridae* (Lep.). – Mitt. der Ent. Ges. Basel 14, Jg. Nr. 4/5.
12. Seiler, J. (1904): Die Noctuiden der Umgebung von Liestal. – Tätber. natf. Ges. Basell. 2, 53–75.
13. Seiler, J. (1911): Die Geometriden von Liestal und Umgebung. – Tätber. natf. Ges. Basell. 4, 46–61.
14. Vorbrodt, K. und Müller-Rutz, J. (1911ff.): Die Schmetterlinge der Schweiz. – Bern, Bd. 1, 1911; Bd. 2, 1914; Nachträge 1917, 1925, 1928.

Manuskript eingegangen 12. April 1975.

Adresse des Autors: Samuel Blattner, Föhrenweg 10, 4153 Reinach.